

WALKER

Bedienungsanleitung

Sicherheit, Montage, Bedienung und Wartung



R21

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch, damit Sie alle Inhalte kennen und verstehen. Sie dienen Ihrer Sicherheit.

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

Ab S/N: 158429
P/N: 1000-1-Deutsch



Vorwort

Danke für den Kauf eines Walker Mähers. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um Ihnen das zuverlässigste Gerät auf dem Markt zu bieten und wir sind uns sicher, dass Sie unter unseren vielen zufriedenen Kunden sein werden. Wenn dieses Produkt aus irgendeinem Grund nicht Ihren Erwartungen entspricht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Jeder Kunde ist uns wichtig. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch! Dieses Handbuch wird in Verbindung mit dem Handbuch des Motorherstellers für den jeweiligen Motor des von Ihnen erworbenen Modelles verwendet. Bevor Sie mit Ihrem neuen Mäher arbeiten, lesen Sie bitte das gesamte Handbuch. Einige der Informationen sind entscheidend für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung dieses Mähers - es wird Ihnen helfen, Ihre Investition zu schützen und sicherzustellen, dass der Mäher zu Ihrer Zufriedenheit arbeitet. Einige der Informationen sind wichtig für Ihre Sicherheit und müssen gelesen und verstanden werden, um Verletzungen an dem Betreiber oder anderen zu verhindern. Wenn etwas in diesem Handbuch verwirrend ist, oder schwierig zu verstehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler zur Klärung vor dem Betrieb oder der Wartung dieses Mähers.

Dieses Handbuch beschreibt das Modell R21 mit dem Kohler KT620 (21.0 PS) Benzin Motor.

Alle Sicherheitsabdeckungen müssen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb dieser Maschine vorhanden sein. Was in diesem Handbuch gezeigt wird und entfernt worden ist, ist nur zu Demonstrationszwecken. Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn nicht alle **Sicherheitsabdeckungen** an ihrem Platz sind.

Die Spezifikationen beziehen sich auf die neuesten verfügbaren Informationen, die zum Zeitpunkt der Herstellung dieser Anleitung verfügbar waren.

Walker Mfg Co. ist ständig darum bemüht, das Design und die Leistung seiner Produkte zu verbessern. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen in den Spezifikationen und dem Design vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung gegenüber zuvor hergestellten Produkten entsteht.

Hochachtungsvoll,
WALKER MANUFACTURING COMPANY

Bob Walker, President

Allgemeine Informationen	1	Motorluftkühlssystem prüfen / reinigen	36
Wichtige Informationen	1	Grasansammlungen im Mähgehäuse	37
Glossar	2	Mähmesser überprüfen / warten.	37
Wartung des Motors und des Getriebes	2	Überprüfen Sie die Sicherheit der Luftfilterkomponenten.	39
Anbringung der Seriennummern	3	Überprüfung der Seitenauswurfklappe	39
Position der Seriennummer des Motors	3	Schmieren Sie die Schmiernippel und Ölpunkte	39
Spezifikationen	4	Reifendruck überprüfen	41
Identifizierung der Komponenten	7	Antriebsriemen prüfen (Antrieb, Messer)	41
Sicherheitshinweise	10	Überprüfen Sie das Sicherheitsschaltersystem	41
Vor dem Gebrauch	10	Reinigen / Ersetzen Sie den Vorfilter des Motors	42
Während der Verwendung.	11	Motorluftfilter ersetzen	43
Während der Wartung	13	Motoröl und Ölfilter wechseln	44
Sicherheits- und Anweisungsaufkleber	14	Motorkühlssystem reinigen.	45
Betriebsanleitung	19	Kraftstofffilter ersetzen	46
Bedienelemente	19	Getriebegehäuse und -lüfter reinigen	46
Zündschloss	19	Überprüfen Sie den festen Sitz der Befestigungsmuttern der Antriebsräder	47
Gashebel	20	Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse	47
Steuerhebel	20	Ersetzen Sie die Zündkerzen und stellen Sie den Elektrodenabstand ein	47
Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)	22	Motorventilspiel prüfen / einstellen	47
Messerkupplungsschalter (PTO).	22	Überprüfen Sie die FSC-Klemmfunktion.	48
Parkbremse	22	Überprüfen Sie die Einstellung für die Getriebesteuerung	48
Sicherung	22	Überprüfen Sie die Neutral-Park Position	48
Verriegelung der Sitzkonsole	23	Überprüfen Sie den Geradeauslauf	48
Betriebsstundenzähler	23	Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen und -Schellen	48
Getriebefreischalthebel	23	Batteriepole reinigen.	49
Checkliste vor der Inbetriebnahme.	24	Vorbereitung der Langzeitlagerung.	49
Starten des Motors	25	Vorbereitung des Mähers für die Lagerung	49
Einstellung der Geschwindigkeit und Steuerung	25	Motorvorbereitung für die Lagerung	50
Einschaltung der Messer	27	Inbetriebnahme des Mähers nach der Lagerung	50
Empfehlungen für den Einstieg	27	Service und Einstellungen	51
Anhalten der Maschine	28	Keilriemenwechsel	51
Einstellung der Schnitthöhe	29	Ersetzen des Messerantriebsriemens (PTO)	52
Mähdeck-Neigeposition	29	Ersetzen des Antriebsriemen	53
Empfehlungen für den Mähvorgang	30	Ausrichtung des Mähdecks	55
Freischaltung der Getriebe.	32	Steuergriffverstellung	56
Empfehlungen für den Transport / Betrieb bei hochgeklapptem Mähwerk.	33	Einstellung der Klemmung der Geschwindigkeitsregelung	56
Wartung	34	Einstellung der Neutralfunktion.	57
R21 Wartungsplan-Diagramm	34	Einstellung des Geradeauslaufs	58
Prüfung des Motorölstandes	35		

<u>Anhang: Montageanleitung</u>	59
Traktormontage	59
Mähdeckmontage.	60
Montage der Mähdecklaufräder	60
Montage der Stützräder.	60
Montage des Mähdecks an den Traktor	60
Notizen	64
Garantie Schweiz.	66
Garantie USA	67

Vielen Dank!

Danke dass Du Dich für einen Walker entschieden hast. Es liegt uns am Herzen, dass unsere Kunden auch lange nach dem Kauf noch unsere Produkte optimal nutzen können. Wir sehen unsere Verantwortung im Schutz der Investition unserer Kunden.

Was kannst Du machen um Deine Walker Investition zu schützen?



Registriere Dich als «Walker Owner». Dies kannst Du über folgende Wege tun:

Bei der Auslieferung durch den Walker Spezialisten

Mit QR Code auf unserer Homepage walker-mowers.ch/registrieren/



3 Jahre Garantie!

Wenn Du Dein Walker gleich registrierst

Dein Walker gemäss Handbuch pflegst

Nur Originalteile verwendest

ALLGEMEINE INFORMATION


In diesem Abschnitt...

Wichtige Informationen	1
Glossar	2
Anbringung der Seriennummern	3
Spezifikationen	4
Identifizierung der Komponenten	7

Wichtige Informationen

In dieser Anleitung finden Sie wichtige Informationen mit den Bezeichnungen **GEFAHR**, **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **HINWEIS**. Achten Sie besonders auf die Informationen, die Sie zu Ihrer Sicherheit sowie zur Sicherheit und Langlebigkeit Ihrer Geräte erhalten.

Wenn Sie das Sicherheitshinweis- Symbol

() sehen, lesen und befolgen Sie den dazugehörigen Hinweis. Das Missachten der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Sicherheitsgrad jeder Information ist wie folgt definiert:

GEFAHR

Unmittelbare Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge hat, falls der Warnung nicht Folge geleistet wird.

WARNUNG

Potenzielle Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge hat, sollte der Warnung nicht Folge geleistet werden.

VORSICHT

Mögliche Gefahren oder unsicheres Handhaben, welche Verletzungen, Beschädigungen von Eigentum oder Beschädigungen der Maschine zur Folge haben können, falls die Warnung ignoriert wird.

WICHTIG: Kennzeichnet mechanische Informationen, welche spezielle Aufmerksamkeit benötigen, da ein Teil oder Teile der Maschine beschädigt werden können.

HINWEIS: Kennzeichnet Informationen, welche Sie besonders beachten sollten.

Walker Manufacturing kann nicht jede potenziell gefährliche Situation vorhersagen. Daher decken die in diesem Handbuch als solche gekennzeichneten Punkte nicht alle denkbaren Situationen ab. Die meisten Unfälle im Zusammenhang mit dem Betrieb oder der Wartung eines Walker-Mähers werden durch Nichtbeachtung grundlegender Sicherheitsvorkehrungen oder spezifischer Warnungen verursacht. Solche Unfälle können in den meisten Fällen verhindert werden, indem die vorhandenen Gefahren erkannt werden. Jede Person, die Verfahren, Werkzeuge oder Kontrolltechniken verwendet, die von Walker Manufacturing nicht empfohlen werden, muss die volle Verantwortung für die Sicherheit übernehmen.

Walker Manufacturing empfiehlt, dass Servicearbeiten, die spezielle Schulungen oder Werkzeuge erfordern, von einem autorisierten Walker Mower-Händler durchgeführt werden.

Glossar:

Es gibt viele Begriffe, die entweder einzigartig an diesem Gerät sind oder die als Abkürzungen verwendet werden. Die folgenden Begriffe und ihre Definitionen helfen bei der Verwendung dieser Anleitung:

- **MÄHDECK** bezeichnet die gesamte Mäheinheit, die vorn am Traktor montiert ist.
- **GESCHWINDIGKEITSREGELHEBEL (FSC)** steuert die Geschwindigkeit des Traktors. Er dient außerdem als Tempomat.
- **ANTRIEB** bezeichnet die beiden Getriebeeinheiten.
- **LINKS (LH)** bezeichnet die linke Seite des Traktors, wenn der Bediener auf dem Sitz sitzt.
- **(PTO)** überträgt die Kraft des Motors auf die Messer.
- **RECHTS (RH)** bezeichnet die rechte Seite des Traktors, wenn der Bediener auf dem Sitz sitzt.
- **SEITENAUSWURF (SD)** wirft das Mähgut nach rechts aus.
- **STEUERHEBEL** steuert den Traktor.
- **TRAKTOR** ist die Antriebsmaschine, mit Motor, Getriebe, Sitz und Steuerhebeln, um den Mäher zu steuern.
- **GETRIEBE** regelt und steuert den Antrieb der Räder.
- **GETRIEBEFREISCHALTHEBEL** trennt die Getriebe vom Antrieb, um den Traktor zu schieben.

Wartung des Motors und des Getriebes

Die genauen Wartungsanleitungen des Motors, der Antriebsgetriebe und der Mähgetriebe sind nicht in dieser Anleitung beschrieben. Nur die routinemäßige Wartung und allgemeine Informationen sind in dieser Anleitung enthalten. Für die Wartung dieser Komponenten während des Garantiezeitraums wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler. **JEDE NICHTAUTORISIERTE REPARATUR HAT ZUFOLGE, DASS DIE GARANTIE ER-LISCHT.**

WALKER MANUFACTURING COMPANY

5925 E. Harmony Road
Fort Collins, CO 80528
1-970-221-5614

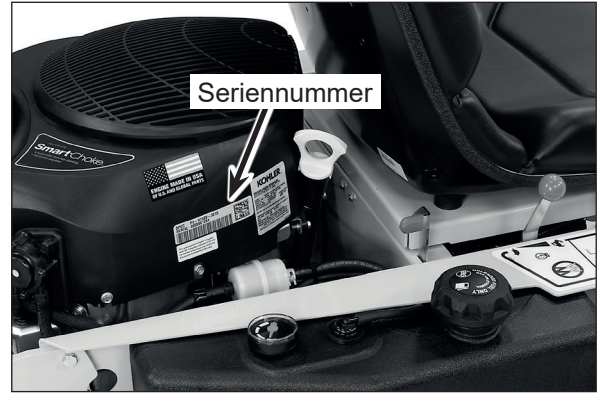
Reparaturanleitungen sind für alle verbauten Komponenten bei den zuständigen Niederlassungen erhältlich.

Kohler-Engines	Kohler Company Kohler, WI 53044 800-544-2444 www.kohlerengines.com
----------------	--

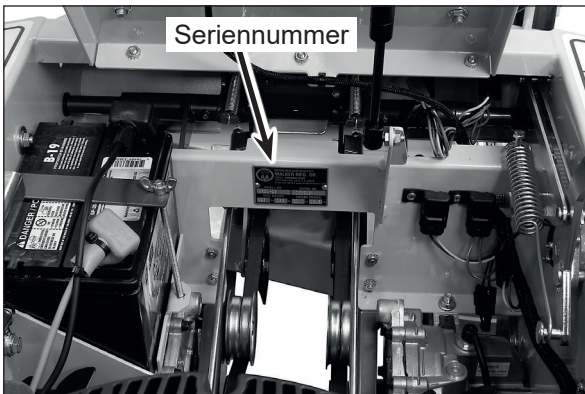
Antriebsgetriebe	Hydro-Gear 1411 South Hamilton St. Sullivan, IL 61951 877-728-7410 www.hydro-gear.com
------------------	---

Anbringung der Seriennummern

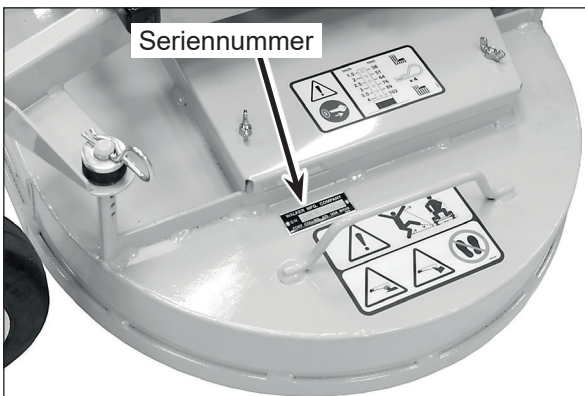
Das Typenschild des Traktors ist am Fahrgestell des Traktors unter der Sitzplatte angebracht. Das Mähdecktypenschild ist links neben dem Tragrahmen auf dem Mähdeck angebracht. Das Typenschild des Motors befindet sich auf der rechten Seite des Motors. Modell- und Seriennummern sind hilfreich, wenn Sie Ersatzteile und Unterstützung bei der Wartung benötigen. Notieren Sie sich diese Nummern an der dafür vorgesehenen Stelle.



Position der Seriennummer am Motor



Position der Seriennummer am Traktor



Position der Seriennummer am Mähdeck

Traktor Modellnr. _____

Traktor Seriennr. _____

Deck Seriennr. _____

Motor Modellnr. _____

Motor Seriennr. _____

Verkaufsdatum _____

Vom Verkäufer auszufüllen

Technische Daten

MASSE**Länge cm**

Radstand Traktor	99
Traktor mit hochgestelltem Mähdeck	188
Traktor mit 107cm Mähdeck	236

Breite cm

Nur Traktor	99
Traktor mit 107cm Mähdeck (angehobene Auswurfklappe)	109
Traktor mit 122cm Mähdeck (angehobene Auswurfklappe)	124

Höhe cm

Traktor	107
---------	-----

Gewicht kg

Traktor mit 107cm Mähdeck	261
Traktor mit 122cm Mähdeck	269

MÄHDECK

Erhältliche Schnittbreiten	107cm oder 122cm
Schnitthöhe	4 bis 10cm in 1 cm Schritten
Mähdeckfederung	Unabhängiger Torsion-Flex-Rahmen mit Lenkrollen und Gegengewichtsfedern

Rahmen/Karosserie

Rahmen und Gehäuse	Alle Schweißnähte modular verschweißt, 2,11mm Stahlrahmen
Karosserie	
Mähdeck	2,946 mm Stahl
Sitz	Kontur geformt, mit nylongestärktem Vinylbezug und Integralschaum-Einlage

Radgröße

Mähdecklaufgrad	8 x 3.00-4 (halb pneumatisch)
Antriebsrad	18 x 8,50-10 (pneumatisch, 4-lagig, Niederquerschnitt)
Heckrad	13 x 6.50-6 (pneumatisch 4-lagig)

Reifendruck Bar

Antriebsrad	1,03
Heckrad	1,37

Technische Daten

MOTOR

Hersteller/Modell	Kohler KT620
Hubraum ccm	660
Max. Leistung PS (kW)	21 (15,7) @ 3600 U/min
Geregelte Drehzahl	3600
Max Drehmoment (NM)	48,7
Leerlaufdrehzahl U/min	1750
Zündkerzentyp	Champion® RC12YC oder vergleichbar
Elektrodenabstand mm	0,76
Motorölfüllmenge L	1,9
Ölspezifikation	API SJ oder besser mit 10W-30 Viskosität über -18°C oder 5W-30 Viskosität bis 0°C
Ölfilter	Kohler Art. Nr. 12 050 01-S
Füllmenge des Tankes L	11,4
Kraftstoff	Bleifrei min. 87 Octan max. 10% Ethanol
Kühlsystem	Luftgekühlt
Luftfilter	Motor montiert (Kohler) Kohler Art. Nr. 16 083 04-S (Luftfilter), 16 083 05-S (Vorfilter)

ELEKTRISCHES SYSTEM

Batterie	12 Volt, 300 CCA Interstate SP-35
Ladesystem	Schwungrad Ladespule
Ladestrom	18 Amp DC (gleichgerichtet)
Polarität	Negative Masse
Zündung	Elektronische kapazitive Entladung
Starter	12 Volt Elektro mit Schlüsselstart und Magnetschalter
Unterbrechungsschalter	Zündunterbrechung durch Sitzschalter, Getriebe Neutralschalter, Messerschalter und Mähdeckarmverriegelung
Sicherung	Zwei Sicherungen 5A Automatische Rückstellung 30A

MESSERANTRIEB

PTO	Einzelner Keilriemen
Messerantriebskupplung und Bremse	Elektromagnetkupplung bremst die Messer innerhalb fünf (5) Sekunden nach Abschaltung

Technische Daten**ANTRIEBSKEILRIEMEN**

Antriebskeilriemen	Walker Art. Nr. W1250
Messerantriebskeilriemen	Walker Art. Nr. W1731 122cm Mähdeck
	Walker Art. Nr. W1731-1 107cm Mähdeck

GETRIEBE

Hersteller / Modell	Zwei unabhängige Hydro-Gear® ZT-2200 EZT Integrierte Getriebe
Steuerung	Handhebelsteuerung / Einzelrad
Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)	Selbstklemmender Hebel mit Tempomatfunktion mit Neutralstellung
Betriebsbremse	Dynamische Bremse durch die Hydrostatgetriebe
Parkbremse	Mechanische Blockierung am Getriebezahnrad
Getriebefreischaltung	Mechanische Entriegelung, je ein Hebel für jedes Getriebe
Endantrieb	Direkter Antrieb über die Antriebsgetriebe
Getriebekühlung	Kühllüfter montiert an der Riemenscheibe
Getriebeöl	Vom Werk befüllt und versiegelt; Wartungsfrei

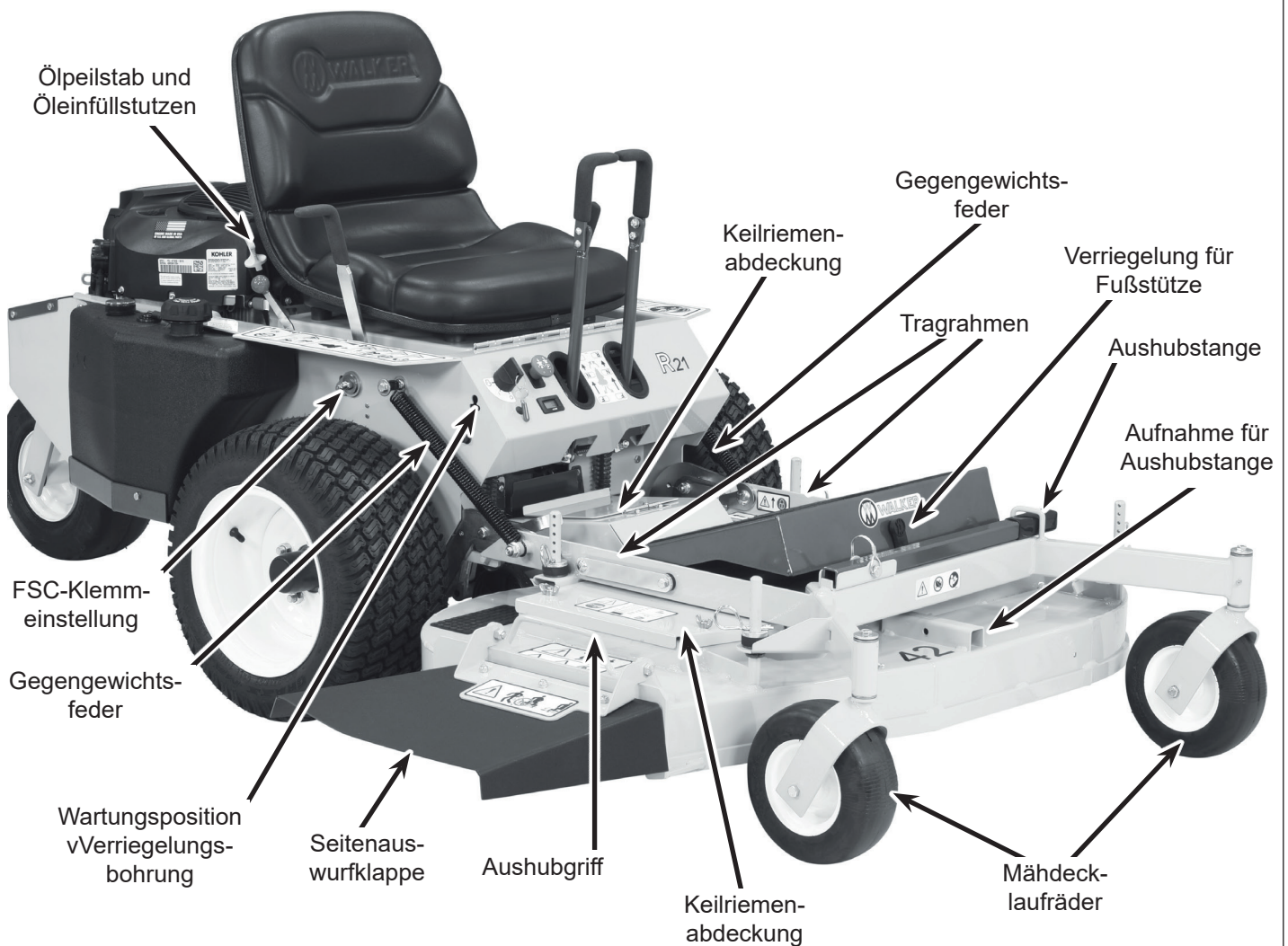
GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts km/h	0-13 Variable Geschwindigkeit
Rückwärts km/h	0-8 Variable Geschwindigkeit

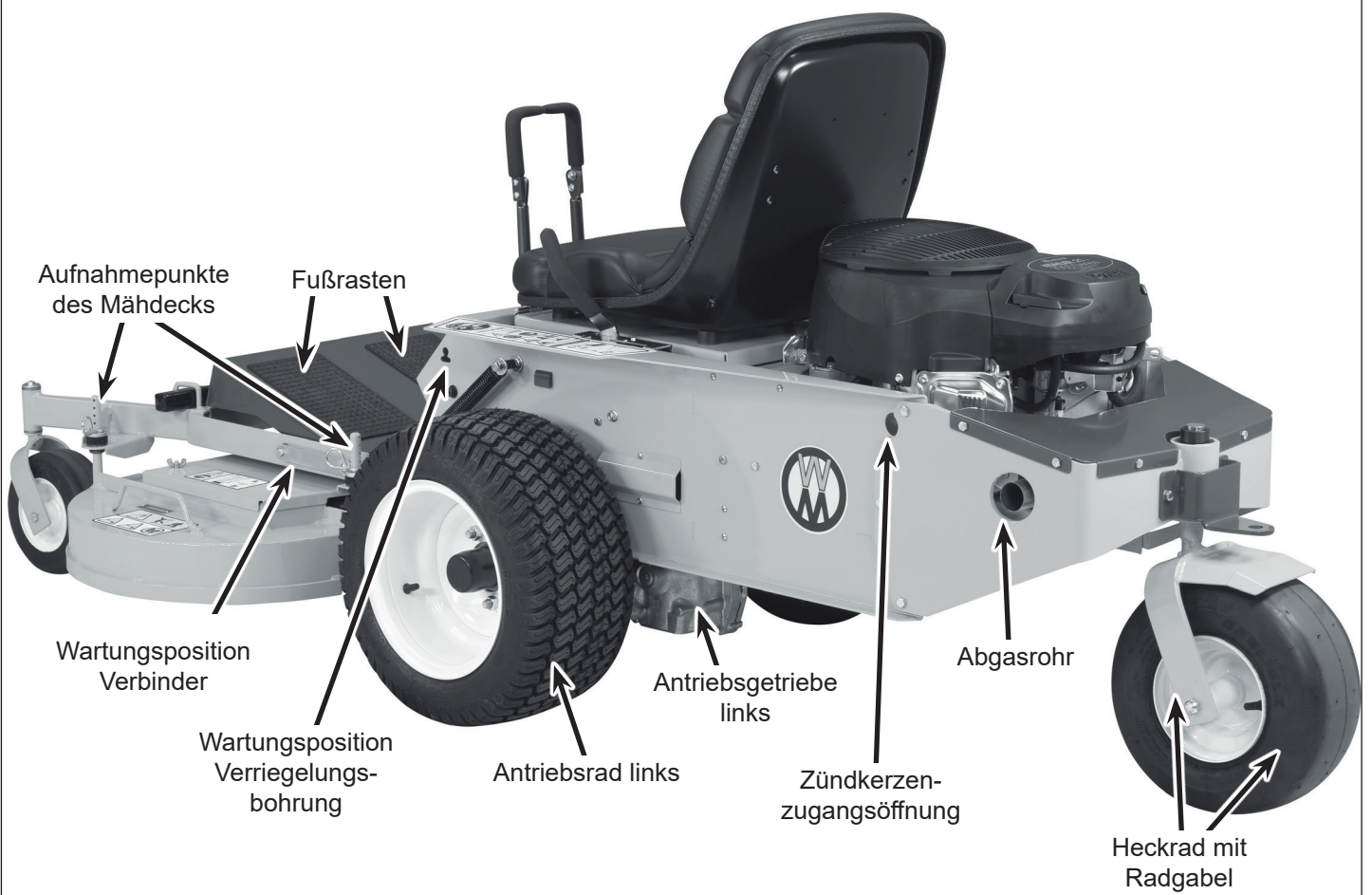
HINWEIS: Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den hier gezeigten Spezifikationen jederzeit ohne Vorankündigung oder Verpflichtung vorzunehmen. Die angegebenen Spezifikationen gelten für einen Traktor mit Standardkonfiguration und können je nach verbautem Zubehör abweichen.

Identifizierung der Komponenten

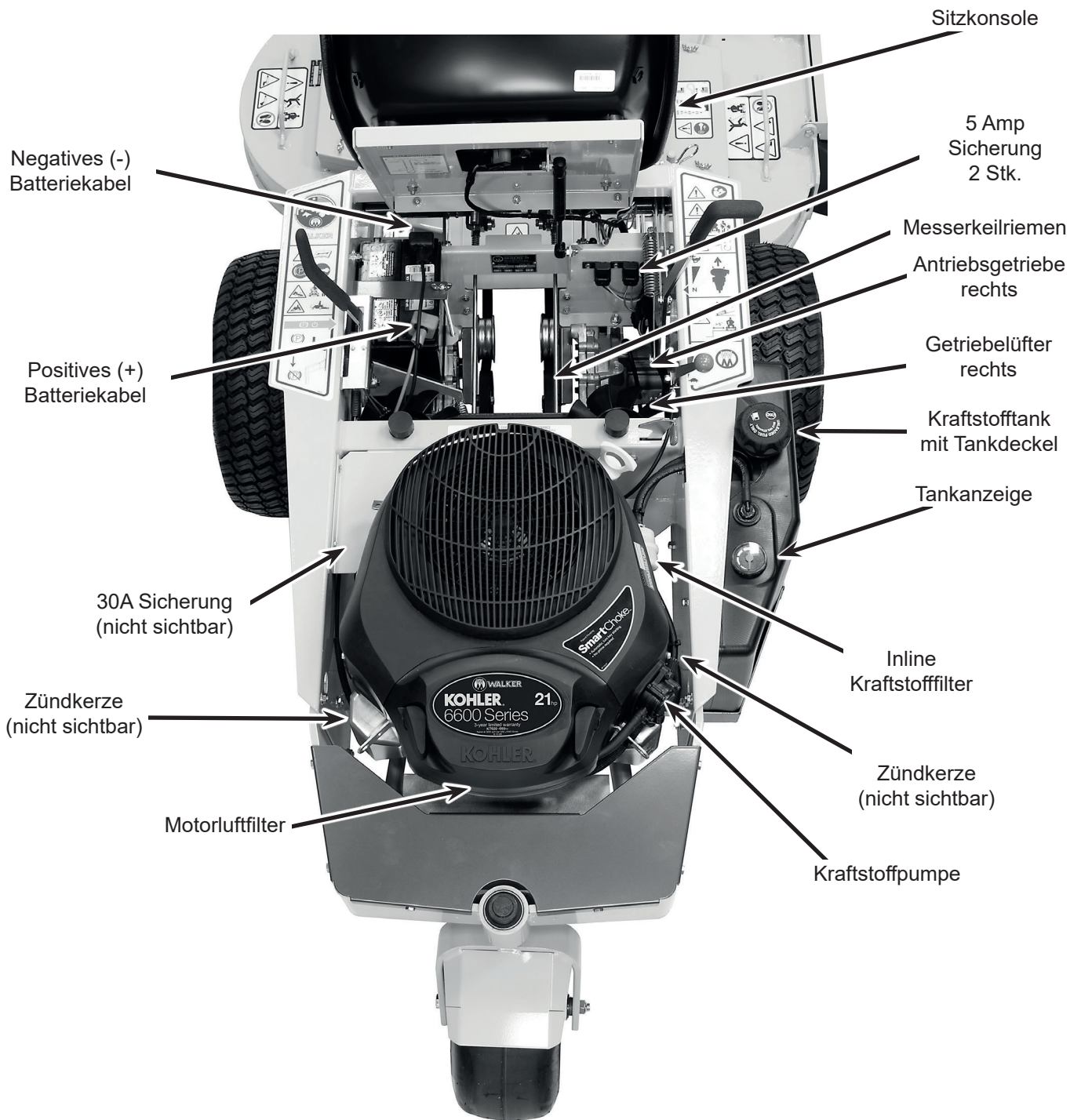
In diesem Abschnitt werden die Hauptmerkmale des R21 beschrieben. Steuerungsfunktionen werden im Abschnitt „Bedienelemente“ auf Seite 19 beschrieben und erläutert.



Vordere und rechte Seitenansicht



Hintere und linke Seitenansicht



Negatives (-)
Batteriekabel

Positives (+)
Batteriekabel

30A Sicherung
(nicht sichtbar)

Zündkerze
(nicht sichtbar)

Motorluftfilter

Sitzkonsole

5 Amp
Sicherung
2 Stk.

Messerkeilriemen

Antriebsgetriebe
rechts

Getrieblüfter
rechts

Kraftstofftank
mit Tankdeckel

Tankanzeige

Inline
Kraftstofffilter

Zündkerze
(nicht sichtbar)

Kraftstoffpumpe

Draufsicht


SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Abschnitt...

Vor dem Gebrauch	10
Während der Verwendung.	11
Während der Wartung	13
Sicherheits- und Anweisungsaufkleber	14

Der Walker Mäher wurde mit mehreren Sicherheitsausrüstungen ausgestattet, um den Fahrer vor Gefahren zu schützen. Es ist notwendig, dass der Anwender permanent die Sicherheitsinstruktionen befolgt.

Sollten Sie Fragen betreffend Aufbau, Gebrauch, Unterhalt oder Sicherheit haben, kontaktieren Sie Ihren WALKER Fachhändler.

 VORSICHT
Nichtbeachtung der enthaltenen Sicherheitshinweise in diesem Handbuch kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

SICHERHEIT VOR GEBRAUCH

- **Lesen und verstehen Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den auf der Maschine angebrachten Sicherheitsaufklebern.** Machen Sie sich mit allen Bedienungseinrichtungen der Maschine vertraut. Ersatz-Betriebsanleitungen sind verfügbar. Bitte wenden Sie sich mit Angabe der Modell - und Seriennummer an Ihren Fachhändler vor Ort.
- **Minderjährige Kinder dürfen die Maschine nie bedienen.** Erwachsene, welche keine Instruktion erhalten haben, dürfen nicht mit der Maschine arbeiten.
- **Entfernen Sie alle Gegenstände von der zu mähenden Fläche,** welche das Mähwerk beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Äste, Steine, Drähte oder Abfälle auf der Mähfläche befinden.

- Halten Sie Lebewesen (besonders Kinder & Haustiere) auf einen großzügigen Sicherheitsabstand zur Arbeitsfläche. **Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich Unbeteiligte im Mähbereich aufhalten.**
- Bedienen Sie die Maschine nie barfuß oder mit leichtem Schuhwerk (Sandalen, Sportschuh etc.). **Tragen Sie robustes Schuhwerk.**
- Tragen Sie keine offenen Kleider, welche in das Mähwerk gelangen könnten. Tragen Sie keine Shorts. **Wir empfehlen Schutzkleidung.** Das Tragen von Sicherheitsbrille, -schuhen und Helm ist ratsam und wird in einigen Regionen vorgeschrieben. Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für mehr Informationen.
- Dauerhafte Belastungen durch hohe Lärmemissionen können Gehörschäden zur Folge haben. **Wir empfehlen die Verwendung eines Gehörschutzes,** speziell bei unseren GHS-Modellen (mit Aufnahme).
- **Tragen Sie keine Kopfhörer und hören Sie keine Musik, während Sie mähen.** Für den sicheren Betrieb des Mähers benötigen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit und Sie müssen klar hören können.
- **Entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtung von der Maschine.** Sollte ein Schutzblech, Warnhinweise oder eine andere Schutzvorrichtung fehlen oder nicht mehr zu gebrauchen sein, so reparieren oder ersetzen Sie diese, **bevor** die Maschine in Betrieb genommen wird.
- Betreiben Sie den Rasenmäher nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.

- **Bediener im fortgeschrittenen Alter sind eher in einen Mähunfall verwickelt.** Bitte bewerten Sie die Fähigkeiten jedes Bedieners, um sicherzustellen, dass er die mit dem Betrieb dieser Maschine verbundenen Aufgaben sicher ausführen kann.
- **Betreiben Sie die Maschine nicht, ohne dass die Sicherheitsschalter ordnungsgemäß funktionieren.** Diese Schalter dienen der Sicherheit des Bedieners. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schalter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt **Wartung** unter „Überprüfen des Sicherheitsschaltersystems“ auf Seite 41. Wenn ein Sicherheitsschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, verwenden Sie den Mäher erst, wenn er von einem Walker-Händler repariert worden ist.

GEFAHR

Gehen Sie vorsichtig mit Benzin um. Benzin ist leicht entzündlich und seine Dämpfe sind explosionsgefährlich. Verwenden Sie sichere Tankverfahren:

- NICHT auftanken während der Motor läuft.
 - Wenn der Motor heiß ist, lassen Sie ihn vor dem Auftanken abkühlen.
 - Nur zugelassene Kraftstoffkanister verwenden.
 - Immer im Freien auftanken.
 - Sicherstellen, dass sich keine brennenden oder funkenden Gegenstände in der Nähe des Tanks (auch während des Füllvorgangs) befinden.
 - Verschütten von Kraftstoff vermeiden. Verwenden Sie einen Trichter oder Ausguss.
 - Den Kraftstofftank NICHT überfüllen. Füllen Sie bis zum Boden des Füllrohrs.
- Die Batterie enthält Schwefelsäure. Verhindern Sie jeglichen Haut-, Augen- und

Kleiderkontakt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

WARNUNG

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die nach Auffassung des Staates Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsstörungen verursachen.

SICHERHEIT WÄHREND DER VERWENDUNG

- **Verwenden Sie die Maschine nur bei Tageslicht** oder ausreichender Umgebungsbeleuchtung.
 - **Sie müssen sich sitzend auf dem Sitz befinden, um die Maschine zu starten oder mit ihr zu arbeiten.** Die Füße müssen sich immer auf dem Trittbrett befinden.
 - **Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Mähdeck oder Anbaugerät.**
 - Für Anfänger **empfehlen wir leichte Steuerübungen mit niedriger Geschwindigkeit vor ihrem ersten Mäheinsatz.** Seien Sie sich immer bewusst, dass das Heck bei Drehungen ausschwenkt.
4. **Um eine Notbremsung durchzuführen,** ziehen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) in die **NEUTRAL/PARK** Position zurück.

Anmerkung: Das Nothalteverfahren ist genau das gleiche Verfahren, wie Sie es zum normalen Stoppen und Parken der Maschine anwenden.

- **Wenn Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren** (z. B. wenn der Antriebsriemen des Getriebes während des Betriebs reißt und die Maschine beginnt, einen Hang hinunterzurollen) können Sie die Kontrolle behalten, indem Sie sofort (1) die Steuerhebel loslassen und gleichzeitig (2) den FSC Geschwindigkeitsregelhebel zurück in die Position **NEUTRAL-PARK** bewegen. Wenn die Maschine gestoppt ist oder sich langsam bewegt, ziehen Sie die Feststellbremse an.

- **Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung laufen.** Abgase sind gefährlich und können tödlich sein.
- **Transportieren Sie keine Personen.** Die maximal zulässige Personenanzahl ist eine (1) Person.
- Überprüfen Sie, ob sich keine Löcher, Steine und Wurzeln auf dem Mähgelände befinden. Ggf. entfernen Sie die Gegenstände und mähen Sie mit einer geeigneten Schnitthöhe.
- **Vermeiden Sie abrupte Verzögerungen und Beschleunigungen.**
- **Bevor Sie mit der Maschine zurücksetzen, müssen Sie sich vergewissern, dass sich keine Gegenstände/Lebewesen** in der Fahrtrichtung befinden. Achten Sie beim Überqueren oder Arbeiten in der Nähe von Straßen sorgfältig auf den Verkehr.
- Beim Vorwärtsfahren ziehen Sie die Steuerhebel **nicht** ruckartig nach hinten, speziell wenn Sie mit der Maschine bergab fahren. Das Heckrad könnte vom Boden abheben und Sie könnten die Kontrolle verlieren. Sollte die Maschine anfangen zu ruckeln, bringen Sie sofort den Geschwindigkeitsregelhebel FSC in die **Neutral-Park** Position.
- Beim Überqueren von Bürgersteigen müssen Sie das Mähwerk ausschalten. **Heben Sie das Mähwerk nie bei laufendem Messer an.**
- **Versuchen Sie niemals, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen,** es sei denn, dies ist ausdrücklich vorgeschrieben.

 **GEFAHR**

Fahren oder entleeren Sie die Fangbox nicht näher als 1,5 Meter an eine Böschung oder Steilwand heran.

Die max. empfohlene Seitenneigung beträgt 15° oder 27%. Sollten Sie die Maschine am Hang einsetzen:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und gehen Sie beim Starten, Stoppen und Manövrieren vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliche Richtungsänderungen, um ein Umkippen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine zu vermeiden.
- Betreiben Sie die Maschine nicht am Hang mit mehr als 15° Neigung.

 **GEFAHR**

Mähen Sie nicht an Bäumen mit überhängenden Ästen, die die gleiche Höhe haben wie der Bediener. Sie könnten sich verletzen.

- **Die Höheneinstellung am Mähwerk bei laufendem Motor ist verboten.** Bevor Sie irgendwelche Einstellungen oder Servicearbeiten am Mähwerk vornehmen, müssen Sie den Motor ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen. Warten Sie bis sich nichts mehr an der Maschine bewegt, bevor Sie sich vom Sitz entfernen.

HINWEIS: Die durchschnittliche Stoppzeit nach Ausschalten der Zapfwellenkupplung beträgt 5 Sekunden.

- Für das Verwenden mit dem Seitenauswurfdeck **ist es verboten, den Grasabweiser zu entfernen.** Lassen Sie den Grasabweiser in der tiefstmöglichen Position.
- **Bedienen Sie die Maschine nie mit dem aufgeklappten Mähwerk.**

- **Im Falle eines verstopften Mähdecks:**
 1. Schalten Sie die Messerkupplung (PTO) aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Sitz verlassen.
 2. Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile angehalten haben, bevor Sie versuchen, das Deck anzuheben und visuell zu überprüfen.
 3. Reinigen Sie niemals mit der Hand. Verwenden Sie immer einen Stab für das Entfernen des verstopfenden Materials.
- **Bei Berührung der Messer mit einem unvorhergesehenen Objekt, schalten Sie unverzüglich Mähwerk und Motor ab:** Um ein versehentliches Starten zu verhindern, entfernen Sie die Kerzenstecker von den Zündkerzen. Überprüfen Sie das Mähdeck gründlich und reparieren Sie jegliche Beschädigung. Vergewissern Sie sich, dass sich die Messer in einem guten Zustand befinden. Überprüfen Sie den festen Sitz der Messerschrauben. Drehmoment der Zentralmutter 95 NM.
- **Berühren Sie den Motor nie während der Motor läuft oder unmittelbar nach der Ausschaltung.** Er kann heiß genug sein, um schwere Verbrennungen zu verursachen.
- **Wenn Sie die Maschine verlassen, stellen Sie sicher, dass der Mähantrieb (PTO) und der Motor ausgeschaltet sind und entfernen Sie den Zündschlüssel.**
- **Gehen Sie beim Be- und Entladen des Mähers über eine Rampe äußerst vorsichtig vor.** Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und überschreiten Sie einen Neigungswinkel von 15 Grad nicht.
- **Verwenden Sie nur eine über die gesamte Breite reichende Rampe,** um ein Umkippen des Mähers zu verhindern und das Risiko zu verringern, dass ein Rad von der Rampe abrutscht. Verwenden Sie keine einzelnen Rampen für jede Seite des Mähers.

SICHERHEIT WÄHREND DER WARTUNG

- **Um ein versehentliches Starten des Motors während der Wartung oder Einstellung der Maschine zu vermeiden,** ziehen Sie den Zündschlüssel ab und ziehen Sie die Zündkerzenkabel ab.
- **Um die Brandgefahr zu minimieren, halten Sie den Motor frei von Gras, Blättern, übermäßigem Fett und Dreck.**
- **Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Bolzen ausreichend angezogen, um die Sicherheit der Anwender zu gewährleisten.** Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Befestigungsmuttern der Messer ausreichend angezogen sind.
- **Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsanweisungen aus.** Unsachgemäße Unterhaltsarbeiten oder Modifikationen jeglicher Art können die Sicherheit der Maschine/des Anwenders beeinträchtigen.
- **Wenn der Motor laufen muss, um eine Wartung durchzuführen. Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Tragen Sie keinen Schmuck oder lose Kleidung.
- **Verwenden Sie bei Arbeiten am Motor immer das richtige Motorwartungshandbuch.** Nicht autorisierte Wartungsarbeiten oder Änderungen am Motor können zu unsicheren Betriebsbedingungen führen.

WICHTIG: Wenn Sie das Gerät oder den Motor auf irgendeine Weise verändern, die den Betrieb, die Leistung, die Lebensdauer oder den Gebrauch beeinträchtigt, **erlischt die Garantie** und es können gefährliche Bedingungen entstehen.

- **Unterbrechen oder verändern Sie keine Sicherheitseinrichtungen der Maschine.**
- Jegliche Veränderung der max. Motordrehzahl (Höchstgeschwindigkeit) ist verboten.
- **Verwenden Sie ausschließlich original WALKER Ersatzteile.** (Nicht originale Ersatzteile können ein Sicherheitsrisiko für Sie und Ihre Maschine darstellen).

- **Äußerste Vorsicht ist beim Laden und Instandhalten der Batterie** und des elektrischen Systems geboten.
 - Stellen Sie sicher, dass das Batterieladegerät nicht am Stromnetz angeschlossen ist, bevor Sie das Gerät mit der Batterie verbunden haben.
 - Laden Sie die Batterie stets in einem gut durchlüfteten Raum, da Gase bei der Ladung entweichen. Öffnen Sie die Batteriedeckel.
 - Stellen Sie sicher, dass sich nie Funken, Flammen oder Rauchmaterial in der Nähe der Batterie befinden. Um Funken auszuschließen seien Sie äußerst vorsichtig, bevor Sie irgendwelche Kontakte unterbrechen.
 - Demontieren Sie beide Batteriekabel, bevor Sie einen Verbinder ausstecken oder Reparaturen am elektrischen System vornehmen.

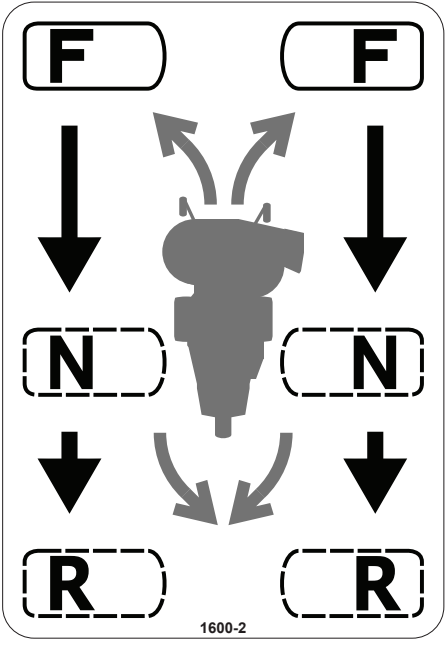
WICHTIG: Halten Sie alle Handbücher für jeden, der diese Maschine bedienen oder warten darf, jederzeit griffbereit.

Sicherheits-, Kontroll- und Anweisungsaufkleber

Sicherheits-, Steuerungs- und Anweisungsaufkleber sind an der Maschine angebracht. Sie liefern wichtige Informationen, um den Bediener bei der sicheren Verwendung der Maschine zu unterstützen.

⚠️ WARNUNG

Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, sollte ein Ersatz bestellt und an der Maschine angebracht werden, bevor sie in Betrieb genommen wird. Die Artikelnummern der Aufkleber finden Sie unter den Illustrationen und im Teilehandbuch.



**Position: Zwischen den Steuerhebeln
Artikelnummer W1600-2**

Ziehen Sie die Steuerhebel zurück, um die Bewegungsrichtung des Traktors zu steuern.

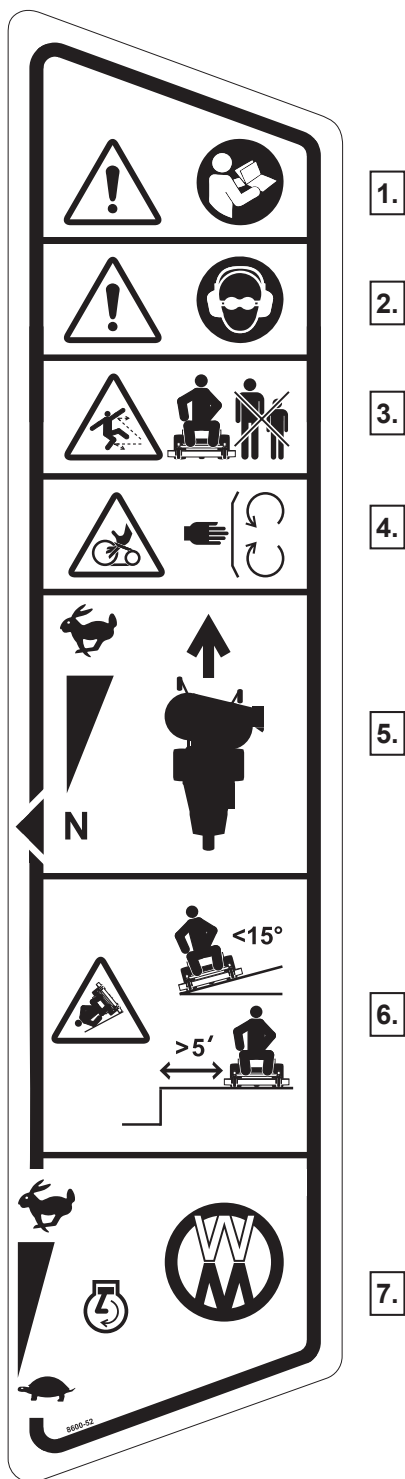


Position:Kotflügel links
 Artikelnummer W8600-53

1. **Warnung - Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.**
 - Feststellbremse anziehen.
 - Den Zündschlüssel abziehen.

2. **Warnung - Quetsch- / Zerstückelungsgefahr von Umstehenden.**
 - Befördern Sie keine Passagiere. Stoppen Sie die Maschine, wenn jemand den Bereich betritt.
 - Beobachten Sie immer, was sich hinter der Maschine befindet, bevor Sie rückwärts fahren. Mähen Sie nicht rückwärts, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich. Schauen Sie vor und während der Rückwärtsfahrt immer nach hinten.

3. **Feststellbremse**
 Muss aktiviert sein, um den Motor zu starten. Bewegen Sie den Hebel nach vorne und nach rechts zum Einrasten.



Position:Kotflügel rechts
 Artikelnummer W8600-52

1. **Warnung!** - Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine bedienen.
2. **Warnung!**- Tragen Sie beim Betrieb der Maschine Augen- und Gehörschutz.
3. **Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen.**
Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern während Sie arbeiten.
4. **Warnung! Verwicklungsgefahr.**
Achten Sie darauf, dass alle Schutzbleche angebracht sind, während der Motor läuft.
5. **Geschwindigkeitsregelung**
Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, ziehen Sie den Hebel zurück, um die Geschwindigkeit zu verlangsamen und um anzuhalten.
6. **Warnung!- Überschlaggefahr.**
Fahren Sie nicht an Hängen mit mehr als 15 Grad. Mähen Sie mit einem Sicherheitsabstand von 1,5 m zu Abhängen oder anderen Gefahren.
7. **Gashebel**
Schieben Sie den Gashebel nach vorne, um die Drehzahl zu erhöhen und nach hinten, um sie zu senken.



Position: Mähdecktragarm
Artikelnummer W8600-14

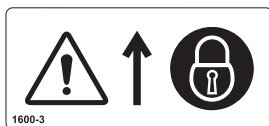
Warnung!- Betreiben Sie die Maschine nicht mit hochgestelltem Mähdeck.



Position: Antriebsriemenschutz des Mähdecks
Artikelnummer W8600-55

Warnung!- Einzugsgefahr durch Riemenantrieb.

Von Riemenscheiben, Riemen und anderen rotierenden Gegenständen fernhalten.



Position: Mähdecktragarm
Artikelnummer W1600-3

Warnung!- Verriegeln Sie das Klappscharnier, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Position: Mähdecktragarm
Artikelnummer W8600-57

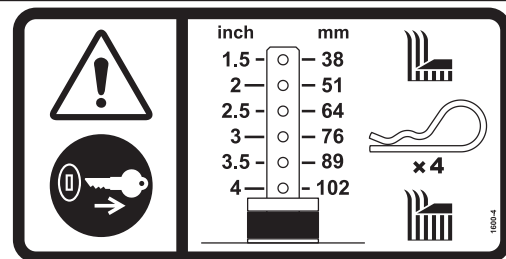
Warnung!- Klemmpunkt unter dem Hebel.



Position: Seitenauswurfklappe
Artikelnummer W5848-3

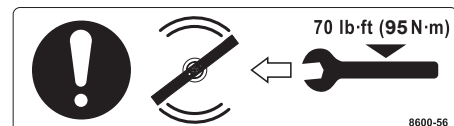
Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen.

- Halten Sie die Auswurfklappe in der niedrigsten Position.
- Entfernen Sie nicht die Seitenauswurfklappe.



Position: Keilriemenabdeckung des Mähdecks
Artikelnummer W1600-1

Warnung - Motor abstellen und Zündschlüssel entfernen, bevor die Schnitthöhe des Decks eingestellt wird.



Position: Mähdecktragarm
Artikelnummer W8600-56

Ziehen Sie die Messerbefestigungsschraube mit 95 Nm an.



Position: Hintere Karosserie in der Nähe des Auspuffrohres
Artikelnummer W8600-5

Warnung! - Heiße Oberfläche, nicht berühren.



Position: Kotflügel rechts
Artikelnummer W8600-52

Position: Rechts und links am Mähdeck
Artikelnummer: W8600-28

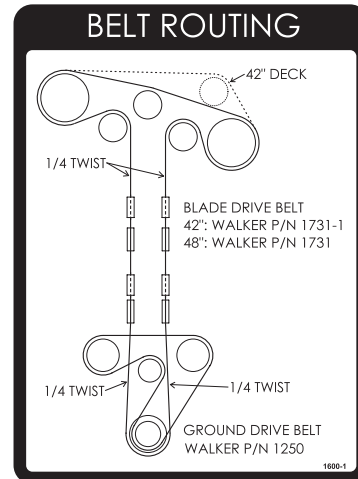
1. **Warnung** vor herausgeschleuderten Gegenständen.
 - Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern während Sie arbeiten.
 - Entfernen Sie alle losen Gegenstände von der zu mähenden Fläche.
 - Halten Sie die Auswurfklappe in der niedrigsten Position.

2. **Warnung!** Rotierende Mähmesser sind eine Schneid-/Zerstückelungsgefahr für Hände und Füße.
 - Halten Sie alle Körperteile fern.
 - Treten Sie nicht auf die Mähdeckenden.



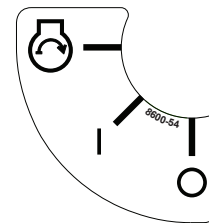
Position: Seitlich am Motor
Artikelnummer: W8600-12

1. **Warnung!** Kohlenmonoxid (CO) Vergiftungsgefahr.
 - Der CO Ausstoß eines laufenden Motors kann tödlich sein.
 - Nicht in Innenräumen oder in anderen geschlossenen Bereichen betreiben.




Position: Unter der Sitzkonsole
Artikelnummer: W1600-1

1. Keilriemenlauf Messerantrieb
2. Keilriemenlauf Antriebsgetriebe



Position: Zündschloss
Artikelnummer: 8600-54

Zündschalterstellungen: „O“ für AUS, „I“ für ON (RUN) und  für START

IMPORTANT - ENGINE COOLING SYSTEM MAINTENANCE
 CHECK AND CLEAN ENGINE ROTATING INLET SCREEN AND STATIC SCREEN GUARD DAILY (EVERY 8 HOURS) OR MORE OFTEN IN DIRTY CONDITIONS. CYLINDER HEAD COOLING FINS SHOULD BE CHECKED AND CLEANED BY REMOVING ENGINE SHROUD EVERY 100 HOURS.

Position: Fahrgestellquerträger vor dem Motor
Artikelnummer: W5855

Wichtig - Wartung des Motorkühlsystems
 Überprüfen und reinigen Sie das rotierende Einlasssieb und den statischen Siebschutz täglich (alle 8 Stunden) oder öfter bei sehr schmutzigen Bedingungen. Die Kühlrippen des Zylinderkopfs sollten alle 100 Stunden überprüft und gereinigt werden, indem die Gebläseabdeckung entfernt wird.

BETRIEBSANLEITUNG

In diesem Abschnitt...

Bedienelemente . . . . .	. 19
Checkliste vor der Inbetriebnahme . . . . .	. 24
Starten des Motors . . . . .	. 25
Einstellung der Geschwindigkeit und Steuerung . . . . .	. 25
Einschaltung der Messer . . . . .	. 27
Anhalten der Maschine . . . . .	. 28
Einstellung der Schnitthöhe . . . . .	. 29
Mähdeck-Neigeposition . . . . .	. 29
Empfehlungen für den Mähvorgang . . . . .	. 30
Freischaltung der Getriebe . . . . .	. 32
Empfehlungen für den Transport / Betrieb bei hochgeklapptem Mähwerk . . . . .	. 33

Bedienelemente

Dieser Abschnitt behandelt die Position und Funktion der folgenden Bedienelemente.

- „Zündschalter“ auf Seite 19
- „Gashebel“ auf Seite 20
- „Steuerhebel“ auf Seite 20
- „Geschwindigkeitsregelung (FSC)“ auf Seite 22
- „Messerkupplungsschalter (PTO)“ auf Seite 22
- „Feststellbremse“ auf Seite 22
- „Sicherungen“ auf Seite 22
- „Sitzkonsolenverriegelung“ auf Seite 23
- „Betriebsstundenzähler“ auf Seite 23
- „Freischalthebel der Getriebe“ auf Seite 23

Achtung

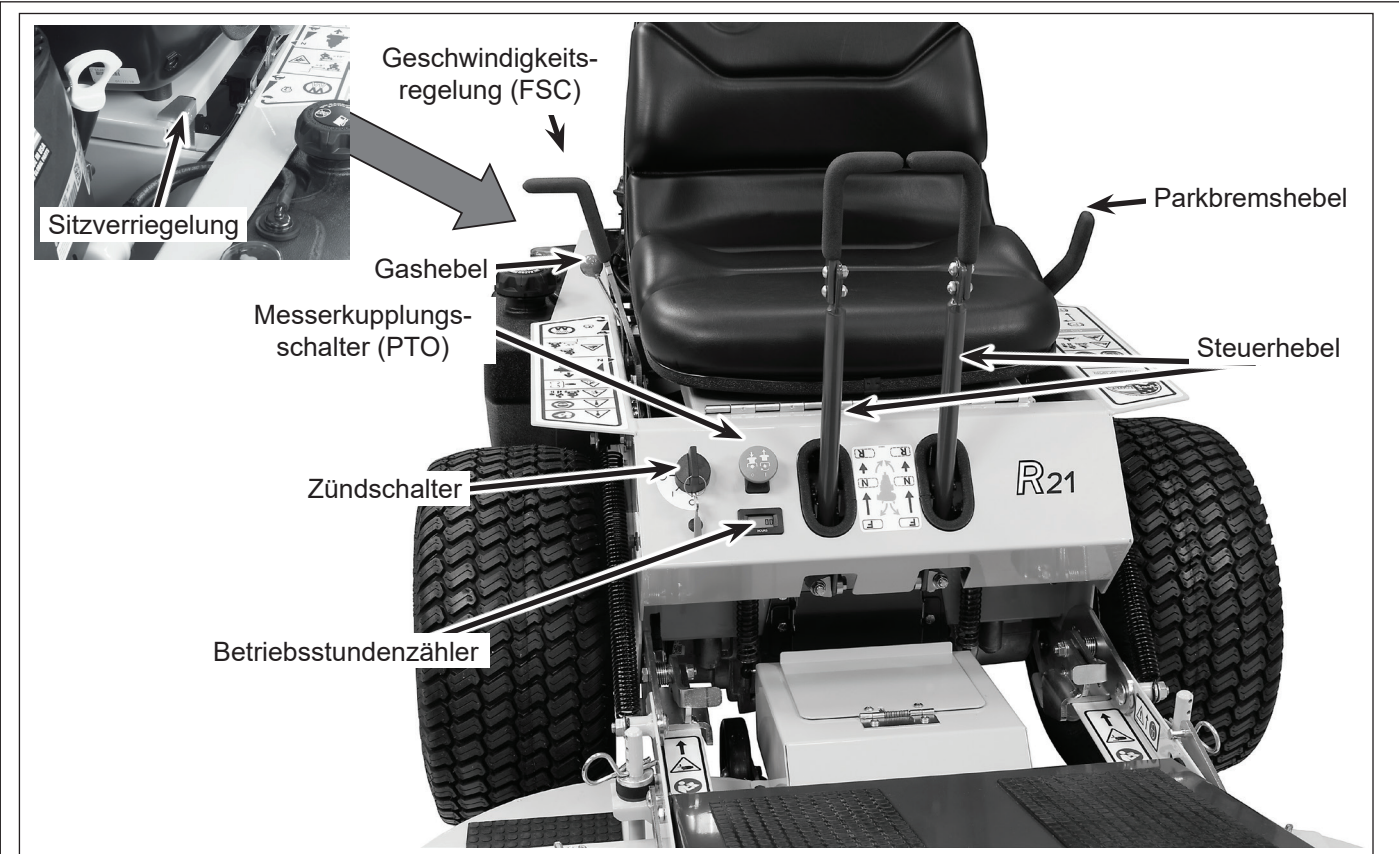
Es ist wichtig, dass der/die Bediener/in sich vor dem Betrieb des Rasenmähers mit der Lage und Funktion aller Bedienungselemente vertraut macht. Für den sicheren, effektiven Betrieb des Rasenmähers ist es unverzichtbar, dass die Lage, Funktion und Bedienung dieser Elemente bekannt sind.

Zündschloss

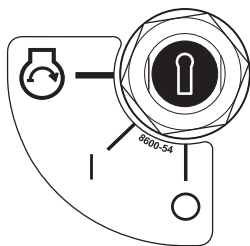
Der Zündschalter befindet sich vorne rechts an der Karosserie und dient zum Starten und Stoppen des Motors. Der Schalter hat drei Positionen:

- „O“ ist die AUS-Position
- „I“ ist die Position EIN (RUN)
-  ist die START-Position

Drehen Sie den Schlüssel zum Starten des Motors im Uhrzeigersinn in die **START**-Position. Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in dieser Position. Wenn der Motor nicht anspringt, den Schlüssel mindestens 60 Sekunden lang in die AUS-Position zurückdrehen, bevor ein Neustart versucht wird.



Bedienelemente



Zündschloss

Hebel vorwärts in Richtung der FAST-Position, um die Motordrehzahl zu erhöhen; Bewegen Sie ihn rückwärts in Richtung LEERLAUF Position, verringert sich die Motordrehzahl.

Steuerhebel

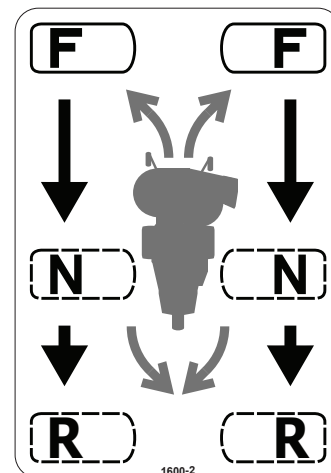
Jedes Antriebsrad wird eigenständig über Steuerhebel angesteuert, sowohl für die Lenkfunktion als auch für vorwärts oder rückwärts.

Wichtig: Andauernde Startversuche können den Startermotor beschädigen und die Batterielebensdauer verringern.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt, dann kehrt er in die Stellung EIN (RUN) zurück. Drehen Sie zum Abstellen des Motors den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn in die Position OFF.

Gashebel

Der Gashebel (roter Knopf) befindet sich auf der rechten Seite des Sitzes hinter dem FSC - Hebel und wird zur Steuerung der Motordrehzahl verwendet. Bewegen Sie den



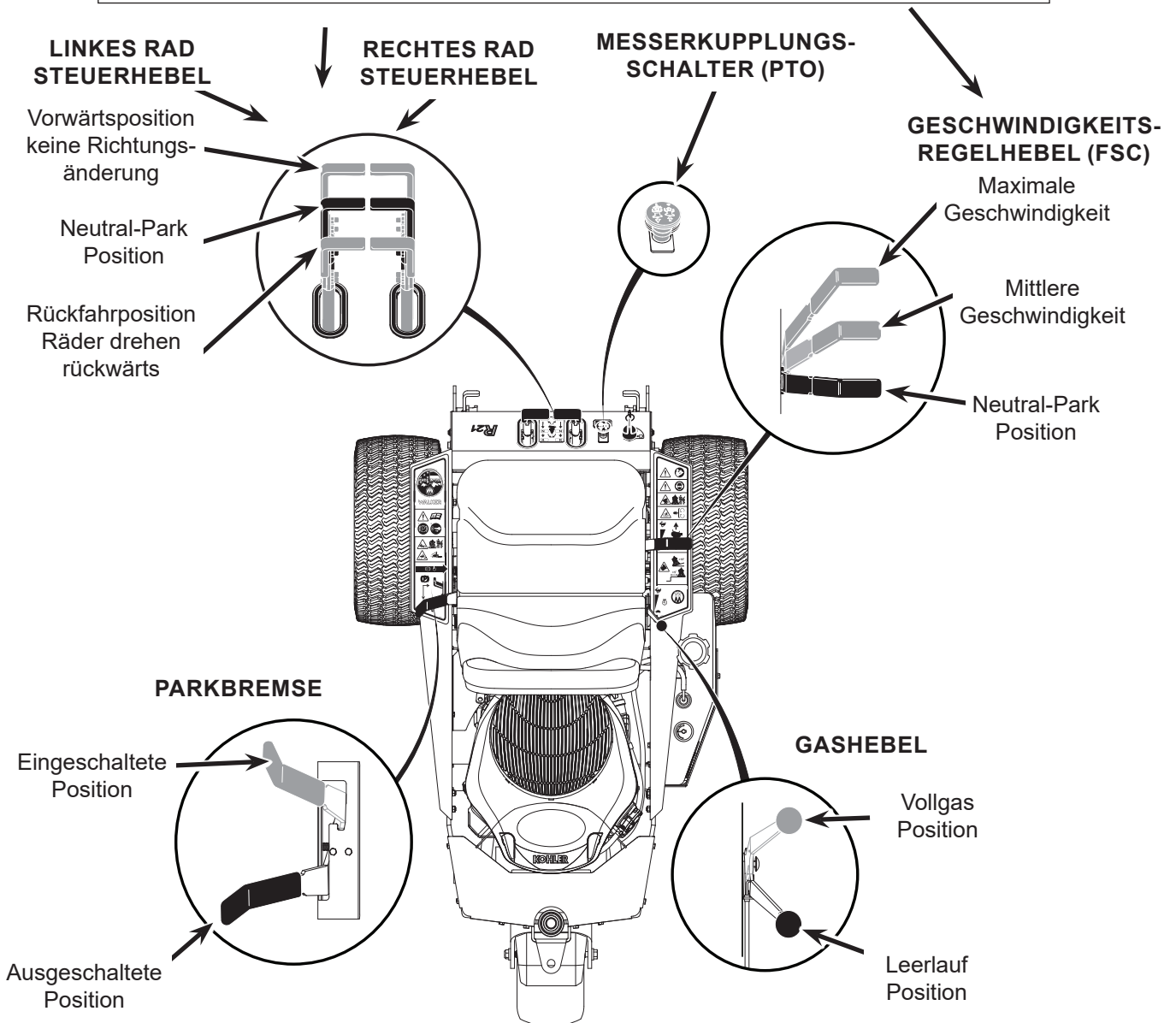
Aufkleber Steuerung

Der Geschwindigkeitshebel (FSC) stellt die maximale Vorwärtsgeschwindigkeit und die Vorwärtsposition der Lenkhebel ein.

Die Steuerhebel **arbeiten nur mit einer Rückwärtsziehbewegung des Hebels**, die bewirkt, dass das Antriebsrad für den entsprechenden Hebel zuerst langsamer wird, anhält und dann mit einem vollständigen Rückwärtshebelhub rückwärts fährt. Die Hebel werden für die „Geradeaus“-Fahrt durch den FSC-Hebel ebenfalls in die **VORWÄRTS**-Stellung gebracht.

ANMERKUNG: Durch Vorwärtsbewegen der Steuerhebel wird **keine** Änderung der Traktorbewegung hervorgerufen - die Steuerung reagiert nicht und die Maschine nimmt keinen Schaden.

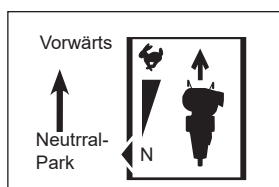
Der Geschwindigkeitsregelhebel steuert auch die **Neutral-Park-Position** der Steuerhebel



Bedienelemente (Draufsicht Fahrerperspektive)

Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)

Der Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) hat zwei Funktionen: Die eine ist die Einstellung der Fahrgeschwindigkeit und die andere ist die Festlegung der NEUTRAL-PARK-Position. Wird der FSC-Hebel in Stellung VORWÄRTS gebracht, wird eine Geschwindigkeit zwischen 0 und 10 km/h gehalten.



Geschwindigkeitsregelung (FSC)

Die Fahrgeschwindigkeit verhält sich proportional zur Hebelstellung; je weiter der Hebel nach vorn geschoben wird, desto schneller bewegt sich der Traktor. Der FSC-Hebel braucht nicht in Position gehalten zu werden, da die gewählte Hebelstellung durch die Reibungsbremse gehalten wird.

Durch Zurückziehen der Steuerhebel wird die FSC-Einstellung überlagert und die Vorwärtsfahrt verlangsamt oder gestoppt. Wenn die Steuerhebel losgelassen werden, wird der Traktor die Vorwärtsfahrt auf die mittels FSC-Hebel eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Um die Maschine zu stoppen und zu parken, wird der FSC-Hebel rückwärts in Stellung NEUTRAL-PARK gebracht.

Messerkupplungsschalter (PTO)

Der Messerkupplungsschalter (rote Taste) befindet sich neben dem Lenkhebel. Er wird verwendet, um die Mähmesser ein- und auszuschalten. Der Schalter hat zwei Stellungen. Ziehen Sie den Schalter, aktivieren Sie die Zapfwelle, die die Messer antreibt. Drücken Sie den Schalter, um die Zapfwelle auszuschalten und die Messerbremse zu aktivieren.

Parkbremse

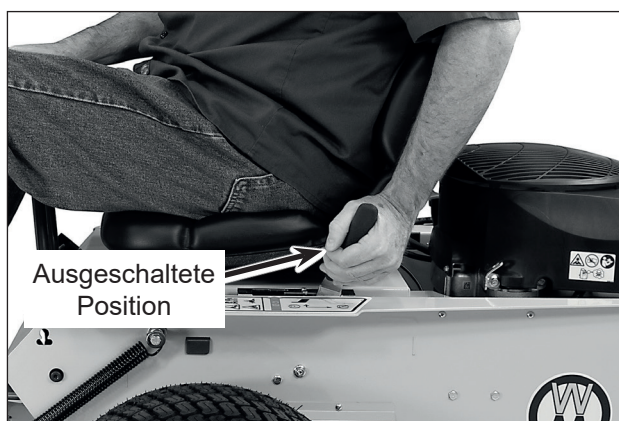
Die Parkbremse funktioniert durch Einrasten eines Stiftes in den Ritzelzähnen des hydrostatischen Getriebes. Die Bremse ruht in einer vorderen Kerbe im Karosserieblech, wenn sie eingerückt ist. Schieben Sie den Hebel nach links und dann zurück, um die Bremse zu lösen.

WICHTIG: Halten Sie den Traktor vollständig an, bevor Sie die Feststellbremse anziehen. Wenn sich der Traktor bewegt, während die Bremse betätigt wird, kommt es zu einem plötzlichen Stillstand und möglichen inneren Schäden am Getriebe.

HINWEIS: Wenn der Druck auf die Feststellbremse (z. B. auf einem Hügel geparkt) das Lösen der Feststellbremse mit dem Feststellbremshebel unmöglich macht, bewegen Sie den Mäher vorsichtig vorwärts oder rückwärts, damit sich die Bremsarretierung lösen kann.



Parkbremse angezogen



Parkbremse gelöst

Sicherung

Die 30-Amp. Hauptsicherung mit automatischer Rückstellung befindet sich hinten links im Gehäuse und schützt das elektrische System. Zusätzlich befinden sich zwei (2) 5-Amp. W-Sicherungen rechts vom Seriennummernschild des Traktors, die die Sicherheitskreise schützen.

Verriegelung der Sitzkonsole

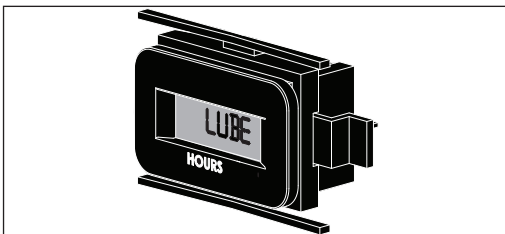
Der Sitz ist für den Wartungszugang nach vorne klappbar und in der normalen Betriebsposition verriegelt. Zum Anheben der Sitzplatte den Riegel lösen und den Sitz anheben.



Verriegelung der Sitzkonsole

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler, der sich vorne rechts am Gehäuse befindet, zeigt die Betriebszeit an, die bei eingerückter Zapfwellenkupplung (Messerantrieb) abgelaufen ist.



Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler erinnert Sie nach bestimmten Betriebsstunden an die Wartung. Auf der Anzeige des Stundenzählers blinkt die Erinnerung eine Stunde vor dem empfohlenen Intervall und wird bis eine Stunde nach dem empfohlenen Intervall (zwei Stunden) fortgesetzt. Der Betriebsstundenzähler **verfügt nicht über eine manuelle Rückstellfunktion**. Betriebsstundenzähler-Wartungserinnerungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

HINWEIS: Die blinkende Sanduhr auf dem Display bedeutet, dass das Messgerät ordnungsgemäß funktioniert.

Anzeige	Intervall*	Tätigkeit
CHG Oil	4-6 Stunden	Ölwechsel/ Einlauföl
Lube	24-26 Stunden	Schmieren und Flüssigkeiten prüfen
CHG Oil	49-51 Stunden ***	Ölwechsel

*Stundenzahl blinkt während der Erinnerung (+/- 1 Stunde)

**Diese Erinnerung wird nur einmal verwendet.

***Unter normalen Betriebsumständen sind Ölwechsel in 100-Stunden-Intervallen ausreichend. Walker und der Motorenhersteller empfehlen aber in besonders staubigen Gegenden oder bei Geräten mit weniger als 100 Betriebsstunden pro Jahr, alle 50 Stunden einen Ölwechsel durchzuführen.

Getriebefreischalthebel

Die Getriebefreischalthebel lösen die Getriebe, um den Traktor im Freilauf schieben zu können. Dies wird verwendet, um das Bewegen der Maschine zu ermöglichen, ohne dass der Motor läuft (z. B. zur Wartung). Es gibt zwei Verriegelungsarmtaschen, eine für jedes Getriebe, mit denen die Verriegelungsfunktion ein- und ausgeschaltet werden kann. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter „Freischaltung der Getriebe“ auf Seite 32.

ANMERKUNG: Die Laschen des Getriebesperrarms sollten während des normalen Gebrauchs vollständig gegen das Fahrgestell eingezogen sein, da sonst der Betrieb des Getriebes fehlerhaft sein kann.



Getriebefreischalthebel links
(Ansicht von hinten)

Checkliste vor der Inbetriebnahme

Bevor der Mäher das erste Mal eingesetzt wird und als regelmässige Kontrolle, bevor mit der Maschine gearbeitet wird, ist es wichtig, sich zu vergewissern, dass die Maschine vorbereitet und fertig zur Bedienung ist. Nachfolgend finden Sie eine Liste der zu prüfenden Elemente. (Für Mäher die häufig benutzt werden, müssen nicht alle Teile jeden Tag geprüft werden. Der Bediener muss sich über den Zustand der Teile bewusst sein).

ÜBERPRÜFEN SIE ALLE WARTUNGSPUNKTE DIE VOR DER VERWENDUNG VORGESCHRIEBEN SIND.

Diese Punkte werden im Wartungsabschnitt ausführlich behandelt, der auf Seite 34 beginnt.

Zu den Wartung vor der Verwendung gehören:

- Motorölstand überprüfen
- Kühlluftsystem des Motors prüfen / reinigen
- Grasansammlungen unter dem Mähdeck entfernen.
- Mähmesser prüfen ggf. schärfen oder austauschen.
- Überprüfen Sie die Sicherheit der Luftfilterkomponenten.
- Seitenauswurflappe überprüfen.

ERFORDERLICHE WARTUNG DURCHFÜHREN.

Siehe "R21 Wartungsplan"; die vollständige Liste der regelmäßigen Wartungsarbeiten finden Sie auf Seite 34.

KRAFTSTOFF AUFFÜLLEN

Füllen Sie den Kraftstofftank mit sauberem, frischem bleifreiem Benzin (mindestens 87 Oktan, höchstens 10% Ethanol).

WICHTIG: Lassen Sie **KEINEN** Schmutz oder andere Fremdkörper in den Kraftstofftank gelangen. Wischen Sie den Schmutz um den Einfülldeckel herum ab, bevor Sie ihn entfernen. Verwenden Sie einen sauberen Kraftstoffvorratsbehälter und Trichter.

WICHTIG: KEIN ÖL mit Benzin mischen.

Verwenden Sie immer frisches, bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge. **KEIN** Benzin verwenden mit mehr als 10% Ethanol. **KEINE** Zusätze wie Vergaserreiniger, Enteisungsmittel oder Feuchtigkeitse Entferner verwenden. Verwenden Sie **KEIN** Benzin, das mit Methylalkohol gemischt ist.



Behandeln Sie den Kraftstoff mit besonderer Vorsicht. Kraftstoff ist hochentzündlich und explosiv. Seien Sie vorsichtig beim Auftanken:

- Tanken Sie nicht, wenn der Motor läuft.
- Wenn der Motor heiß ist, lassen Sie ihn erst abkühlen bevor Sie auftanken.
- Verwenden Sie einen geeigneten Kraftstoffkanister.
- Betanken Sie den Mäher im Freien.
- Rauchen Sie nicht während Sie auftanken.
- Vermeiden Sie, dass Kraftstoff überläuft, verwenden Sie einen Trichter.
- Überfüllen Sie nicht. Lassen Sie mindestens 25 mm Luft zur Oberkante des Kraftstofftanks.

Starten des Motors

ACHTUNG

Vor der Bedienung des Mähers müssen alle Bedienungsanleitungen gelesen und verstanden werden.

WARNUNG

Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

1. Stellen Sie vor dem Starten des Motors Folgendes sicher:
 - Der Bediener sitzt auf dem Sitz.
 - Der Geschwindigkeitsregelhebel befindet sich in **Neutral-Park**- Position.
 - Die Parkbremse ist **aktiviert**.
 - Die Messerkupplung ist **ausgeschaltet**.
 - Die Mähdeckscharniere sind verriegelt.
2. Schieben Sie den Gashebel 1/4 bis 1/2 in Richtung **schnell**.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die „**START**“- Position, um den Motor zu starten. Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn der Motor angesprungen ist.

WICHTIG: Den Motor **NICHT** länger als 10 Sekunden am Stück durchdrehen. Wenn der Motor nicht anspringt, drehen Sie den Schlüssel in die OFF-Position und lassen Sie zwischen den Startversuchen eine Abkühlzeit von 60 Sekunden. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien kann den Anlasser beschädigen und die Batterielebensdauer verkürzen. Wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler oder einen autorisierten Kohler-Händler, um weitere Hilfe zu erhalten.

ACHTUNG

Ein Sicherheits Freigabeschutzschalter verhindert, dass der Motor mit einem dieser drei Bedienelemente in der Position Betrieb angelassen wird: (1) Geschwindigkeitsregelung (FSC) aus der Neutralstellung, (2) Messerkupplung (PTO) eingerückt oder (3) Feststellbremse gelöst. Sollte der Motor trotzdem starten, funktioniert das Sicherheitssystem nicht und sollte repariert oder eingestellt werden bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Der Sperrschalter für das Mähdeckscharnier ermöglicht es dem Motor, zu starten, er darf aber nicht anspringen. Sicherheitsschalter **NICHT** trennen. Sie dienen dem Schutz des Bedieners.

Fahrgeschwindigkeit einstellen und Steuerung

ACHTUNG

Das Starten, Stoppen und Manövrieren des Gerätes sollte auf einer großen, offenen Fläche erlernt werden. Wurde noch nie vorher eine Maschine mit Hebelsteuerung oder dualem hydrostatischem Getriebe bedient, sollten Steuerung und Grundbedienung vor dem ersten Mähversuch erlernt und trainiert werden, bis der Bediener mit dem Umgang des Gerätes völlig vertraut ist.

GEFAHR

Halten Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten, wenn die Maschine in Bewegung ist. Bewegen Sie niemals die Maschine ohne Anbaugeräte.

1. Bringen Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) aus der **NEUTRAL-PARK**-Position in die gewünschte Fahrgeschwindigkeitsstellung. Halten Sie die Steuerhebel **NICHT** nach vorn gedrückt. Der FSC Hebel braucht nicht in Position gehalten zu werden, da eine Reibungsbremse die gewählte Hebelstellung (und die Fahrgeschwindigkeit) aufrechterhält.



Korrekte Bedienposition mit den Händen an den Bedienhebeln.

HINWEIS: Wenn der FSC-Hebel nicht in der ausgewählten Position bleibt, muss der Reibungsblock angepasst werden. Siehe „Reibungseinstellung für die Vorwärtsgeschwindigkeitsregelung“ auf Seite 56 für weitere Einzelheiten.

2. Steuern Sie, indem Sie den Hebel auf der Seite der gewünschten Fahrtrichtungsänderung ziehen, z.B. ziehen Sie den **linken** Hebel, um nach **links** zu fahren. Um die Gefahr des Übersteuerns zu reduzieren, benutzen Sie jeweils nur eine Hand an beiden Steuerhebeln.
3. Der Mäher wird durch Zurückziehen beider Hebel in Rückwärtsrichtung bewegt.

ANMERKUNG: Damit der Mäher ruhig laufen kann, müssen die Steuerhebel ruckfrei betätigt werden. Denken Sie daran, Motordrehzahl und Geschwindigkeit niedrig zu halten, solange Sie das Steuern erlernen.

4. Der FSC-Hebel kann für schnellere Geschwindigkeit nach vorn oder für langsamere Geschwindigkeit nach hinten gesetzt werden. Beim Mähen sollte die Geschwindigkeit so eingestellt sein, dass sie dem Druck der Schneidmesser angepasst ist, d.h. wenn sich die Motorleistung durch schwer zu schneidendes Gras reduziert, ziehen Sie den FSC-Hebel nach hinten, um

die Geschwindigkeit zu senken. Das Einstellen der Geschwindigkeit ist hilfreich, um Motorleistung und Messergeschwindigkeit im Gleichgewicht zu halten und somit eine gute Mähqualität zu erreichen.

5. Zum Anhalten der Maschine, werden beide Steuerhebel nach hinten in die **Neutral-Park** Position gezogen (der Traktor bewegt sich nicht). Anschließend wird der FSC-Hebel in die **Neutral-Park** Position gebracht.

Anmerkung: Befindet sich der FSC-Hebel in der **Neutral-Park** Position und der Traktor fährt trotzdem vorwärts oder rückwärts, muss die Getriebesteuerung eingestellt werden.

ACHTUNG

Ein Bediener-Anwesenheitsschalter (Sitzschalter) bewirkt ein Abstellen des Motors, wenn sich die Feststellbremse in der Position **AUS** und / oder der FSC außerhalb der Position **NEUTRAL-PARK** befindet (Traktor steht oder fährt vorwärts) und sich der Fahrer nicht auf dem Sitz befindet. Die Funktion dieses Schalters sollte vom Bediener überprüft werden, indem er den Sitz verlässt, zuerst mit **gelöster Feststellbremse** und dann mit vorwärts fahrendem Traktor; Der Motor sollte ausgehen. In jedem Fall sollte das Sicherheitssystem, wenn es nicht funktioniert, repariert oder eingestellt werden, bevor der Mäher in Betrieb genommen wird. Trennen Sie **NICHT** die Sicherheitsschalter. Sie dienen dem Schutz des Bedieners.

WARNUNG

Ziehen Sie beim Vorwärtsfahren die Steuerhebel **nicht** schnell nach hinten. Besondere Vorsicht ist beim Bergabfahren geboten; das hintere Rad könnte den Bodenkontakt verlieren und der Bediener könnte die Kontrolle über die Maschine verlieren. Sollte dies geschehen, ziehen Sie sofort den Geschwindigkeitsregelhebel in die **Neutral-Park**-Position.

Die folgenden Anfangsempfehlungen werden gegeben:

- Die Bedienung des Mähers sollte zunächst auf offenem Feld, abseits von Gebäuden, Zäunen und Hindernissen, erlernt werden. **Vor** dem Betrieb des Mähers an Hanglagen sollte die Bedienung auf ebenem Boden erlernt werden.

Anmerkung: Betreiben Sie den Mäher zunächst mit langsamer Motordrehzahl und langsamer Vorwärtsgeschwindigkeit, bis Sie mit allen Bedienungseigenschaften vertraut sind.

- Denken Sie daran, dass es nicht notwendig ist, die Steuerhebel nach vorn gedrückt zu halten (ein einzigartiges Merkmal bei Walker); zum Steuern oder zur Rückwärtsbewegung des Mähers **ZIEHEN** Sie immer an den Hebeln.
- Lernen Sie, den Mäher mit der linken Hand an den Steuerhebeln und mit der rechten Hand am Fahrgeschwindigkeitsregler zu bedienen. Wenn die Steuerhebel mit beiden Händen betätigt werden, kommt es leicht zu einer Übersteuerung.
- Lernen Sie, die Steuerhebel ruhig und gleichmäßig zu bedienen. Ruckartige Bewegungen schaden dem Getriebe und auch dem Rasen. Lassen Sie das Innenrad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, "rollende" Wende drücken Sie den Steuerhebel für das Innenrad in Rückwärtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere vorwärts).
- Üben Sie das Manövrieren des Mähers solange, bis dieser genau in die gewünschte Richtung fährt.
- Denken Sie daran, dass im Falle eines Notstopps oder wenn Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, die Maschinenbewegungen jederzeit schnell angehalten werden können, indem Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) in die **Neutral-Park** Position ziehen.

WARNUNG

Sollte der Antriebskeilriemen während der Verwendung reißen und sich die Maschine am Hang befinden, rollt die Maschine freilaufend bergab. Um die Kontrolle zu behalten, lassen Sie die Steuerhebel sofort los und ziehen Sie gleichzeitig den FSC-Hebel in seine Neutral/Parkposition zurück. Wenn die Maschine langsam fährt oder angehalten hat, aktivieren Sie die Parkbremse.

Einschalten der Mähmesser

- Stellen Sie die Motordrehzahl auf ca. 1/3 Geschwindigkeit. **Versuchen Sie nicht, die Messerkupplung bei hoher Motordrehzahl einzukuppeln.** Dies würde die Lebensdauer der Keilriemen drastisch verkürzen. Verwenden Sie zum Einrücken der Messerkupplung nur mäßige Motordrehzahl.
- Schalten Sie die Messerkupplung ein, indem Sie den Schalter für die Messerkupplung herausziehen.



Messerkupplungsschalter eingeschaltet

- Zum Auskuppeln der Messer den Gashebel auf die halbe Geschwindigkeit oder weniger reduzieren und den Schalter für die Messerkupplung eindrücken.

WICHTIG: Schalten Sie die Messerkupplung **nicht** ein, wenn Sie den Mäher über Straßen, Bürgersteige, lose Materialien usw. fahren.

WICHTIG: Schalten Sie die Messerkupplung **NICHT** ein, wenn das Deck nicht an den Traktor montiert ist.

ACHTUNG

Ein Bediener- Anwesenheitsschalter (Sitzschalter) bewirkt, dass der Motor stoppt, wenn die Messerkupplung eingerückt ist und sich der Fahrer nicht auf dem Sitz befindet. Die Funktion dieses Sicherheitsschalters sollte überprüft werden, indem der Bediener den Sitz verlässt und die Messerkupplung einrückt. Der Motor sollte ausgehen. Wenn der Schalter nicht funktioniert, muss er repariert oder ausgetauscht werden, bevor der Mäher in Betrieb genommen wird. Trennen Sie **NICHT** die Sicherheitsschalter. Sie dienen dem Schutz des Bedieners.

ACHTUNG

Wenn die Messer beim Mähen einen feststehenden Gegenstand treffen, stoppen Sie den Mäher sofort, trennen Sie die Kabel der Zündkerzen, heben Sie das Mähwerk an und untersuchen Sie das Mähwerk und die Messer gründlich auf Schäden. Vergewissern Sie sich auch, dass die zentralen Messerschrauben mit 95 Nm angezogen sind.

ACHTUNG

Eine Bremse stoppt den Freilauf der Messer innerhalb von fünf (5) Sekunden nach dem Ausrücken der Kupplung. Ist die Bremse fehlerhaft und die Messer stoppen nicht innerhalb von fünf (5) Sekunden, muss die Bremse repariert oder ausgetauscht werden, bevor der Mäher in Betrieb genommen wird. Wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.

Anhalten der Maschine

1. Ziehen Sie die Steuerhebel zurück in die **Neutral-Park** Position und bewegen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel zurück in die **Neutral-Park** Position.
2. Bringen Sie den Motor in den erhöhten Leerlauf; schieben Sie den Gasregler in die mittlere Position.
3. Schalten Sie die Messerkupplung aus.

Wichtig: Schalten Sie **NICHT** die Messerkupplung mit mehr als Halbgas (1/2 Gas) ab. Die Messerbremse könnte schneller verschleifen.

4. Drehen Sie den Zündschalter in die Position „**OFF**“. Reduzieren Sie beim Abstellen des Motors die Drehzahl nicht unter Halbgas. Da der Motor mit einem Kraftstoff-Absperrmagnetventil ausgestattet ist, kann das Abstellen im Leerlauf zum Nachlaufen des Motors oder zu Fehlzündungen führen.
5. Ziehen Sie die Parkbremse an. Die Parkbremse muss auch angezogen werden, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.

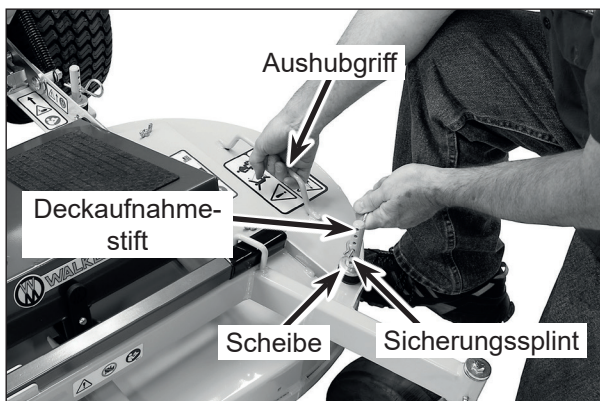
Wichtig: Es wird empfohlen, beim Ausschalten des Mähers immer die Feststellbremse zu betätigen. Der Rasenmäher sollte beim Abstellen des Motors nicht frei rollen. Wenn der Rasenmäher jedoch an einem Hang geparkt wird, kann es vor allem dann zu einem Kriechen kommen, wenn das Getriebe betriebswarm ist.

WARNUNG

Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss, wenn Sie den Traktor verlassen. Dieses sorgt dafür, dass Kinder und unerfahrene den Motor nicht unbeabsichtigt starten können.

Schnitthöhe einstellen

Die Schnitthöhe wird eingestellt, indem die vier Splinte in eine Reihe von sechs vertikalen Löchern an den Mähwerk-Aufhängungen (Tragebolzen) eingesteckt werden. Um das Anheben des Mähwerks beim Anbringen der Splinte zu erleichtern, sind Haltegriffe an jedem Ende des Mähwerks angebracht. Die Schnitthöhen variieren in Stufen von 38 mm (obere Löcher) bis zu 102 mm (untere Löcher), in 13 mm Abständen.



Einstellung der Schnitthöhe

⚠️ WARNUNG

Der Motor muss abgestellt werden, bevor die Schnitthöhe eingestellt werden kann. Schalten Sie die Messerkupplung aus (PTO), stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Warten Sie einen Moment bevor Sie den Sitz verlassen.

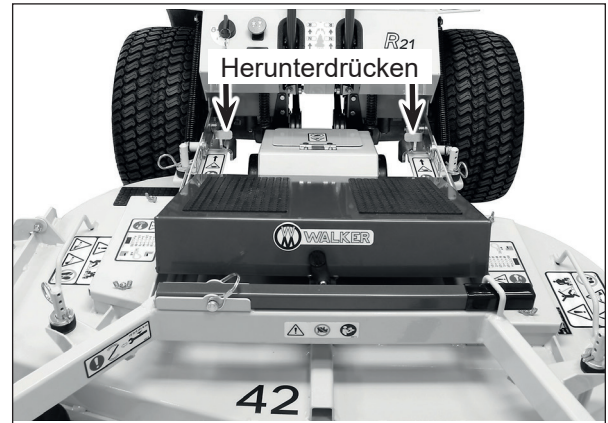
Wartungsposition des Mähdecks

⚠️ WARNUNG

Vor dem Anheben des Mähdecks immer den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

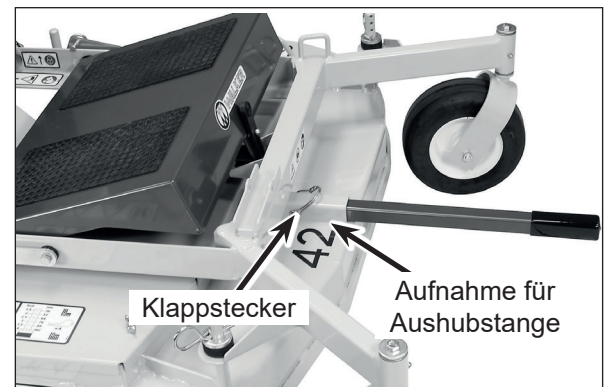
1. Den Motor abstellen und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

2. Drücken Sie auf jeder Seite den Deckverriegelungshebel nach unten, um das Schwenkgelenk des Trägerrahmens zu entriegeln. Drücken Sie bei gedrücktem Hebel auf den Trägerrahmen und lassen Sie den Deckverriegelungshebel los.



Verriegelungshebel des Mähdecks

3. Entfernen Sie die Deck-Kippstange aus der verriegelten Aufbewahrungsposition an der Vorderseite der Fußstütze und setzen Sie sie in die Buchse an der Vorderseite des Deckgehäuses ein. Sichern Sie die Stange mit dem Kupplungsbolzen.



Heben Sie das Deck mit der Deckaushubstange in die vertikale Position und setzen Sie die beiden (2) hochklappbaren Glieder in die Verriegelungslöcher auf jeder Seite des Traktorkörpers ein.

⚠️ WARNUNG

Betreiben Sie den Mäher nicht mit hochgeklapptem Mähdeck.



Verbinden Sie die rechten und linken Verbindungsglieder in die Verriegelungslöcher ein



Mähdeck in Wartungsposition

1. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um das Deck wieder in die Betriebsposition abzusenken. Halten Sie den Verriegelungshebel nacheinander in der unteren Position und Heben Sie gleichzeitig den Tragrahmen am Drehgelenk an, um die Deckscharniersperre wieder einzurasten.

ACHTUNG

Betreiben Sie den Mäher nicht mit entriegeltem Trägerrahmen. Der Rahmen muss vor dem Betrieb des Mähers verriegelt werden. Ein Sicherheitsschalter verhindert, dass der Motor bei entriegeltem rechten Drehzapfen anspringt.

Empfehlungen für den Mähvorgang

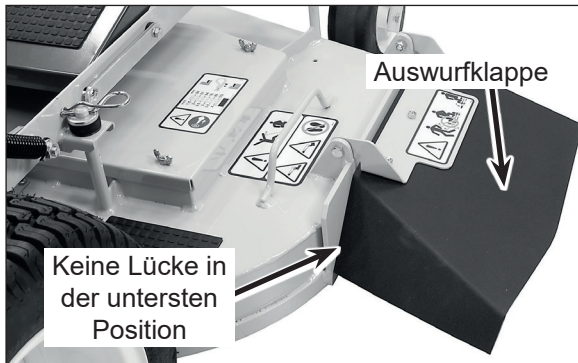
- Halten Sie das Mähdeck und die Auswurfklappe sauber.
- Mähen Sie mit scharfen Messern. Ein stumpfes Messer zerreißt das Gras (was ein schlechtes

Rasenbild hinterlässt) und erfordert zusätzliche Kraft (reduziert die Mähgeschwindigkeit).

- Mähen Sie vorzugsweise, wenn das Gras trocken und nicht zu hoch ist. Mähen Sie öfter und schneiden Sie das Gras nicht zu kurz (um ein vorteilhaftes Schnittbild zu erhalten, schneiden Sie höchstens 1/3 der Grashöhe oder weniger)
- Betreiben Sie den Motor beim Mähen mit **Vollgas** für den besten Schnitt und Leistung des GHS Systems. Mähen mit einer niedrigeren Motordrehzahl bewirkt, dass die Mähmesser nicht sauber schneiden und das Gras zerreißen. Der Motor ist so **konzipiert, dass er bei voller Drehzahl betrieben** wird.
- Wenn unter normwidrigen Bedingungen (hohes und/ oder nasses Gras) gemäht werden muss, dann mähen Sie das Gras zweimal. Heben Sie den Mäher für den ersten Mähdurchgang bis zur höchsten Einstellung (102 mm) an. Danach schneiden Sie in einem zweiten Durchgang auf die gewünschte Höhe.

WICHTIG: Lassen Sie den Motor beim Mähen mit **Vollgas** laufen, damit der Motor die volle Leistung erbringen und die Effizienz des Motorkühlsystems steigern kann.

- Wählen Sie für **Trimmungsarbeiten** eine **langsame** Geschwindigkeit.
- Um ein **optimales Erscheinungsbild** zu erzielen, mähen Sie in einem **abwechselnden Streifenmuster**. Wechseln Sie bei jedem Mähen die Richtung der Streifen, um ein Verschleißmuster im Gras zu vermeiden.
- Für einen gleichmäßigen Schnitt ist sicherzustellen, dass das Mähdeck **korrekt ausgerichtet** ist. Siehe „Deck Nivellierung“ auf Seite 55.
- Der Seitenauswurf-Abweiser darf nicht entfernt werden und muss in der niedrigstmöglichen Position gehalten werden, um Grasabfälle und herausgeworfene Gegenstände abzulenken.
- Richten Sie den Seitenauswurf von den Gehsteigen oder Straßen weg, um eine Verunreinigung zu minimieren. Wenn Sie in der Nähe von Hindernissen mähen, richten Sie den Seitenauswurf von Hindernissen weg, um die Gefahr von Sachschäden durch herausgeschleuderte Gegenstände zu verringern.



Seitenauswurfklappe in der untersten Position

- Vermeiden Sie Beschädigungen am Gras durch Schleudern und Rutschen der Antriebsräder. Führen Sie mit den Steuerhebeln **ruhige, gleichmäßige Lenkbewegungen** aus. Die hydrostatischen Getriebe sind „impulsverstärkt“ und ruckartige Bewegungen der Hebel führen leicht zum Rutschen der Reifen. Lassen Sie das Innenrad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, „rollende“ Wende drücken Sie den inneren Steuerhebel in Rückwärtsstellung (ein Rad dreht rückwärts, das andere nach vorne).

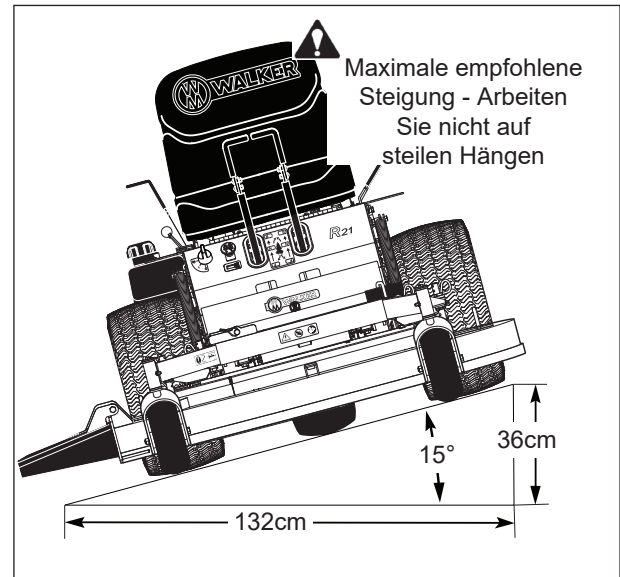
⚠ GEFAHR

Mähen Sie nicht mit weniger Abstand als 1,5 Meter zu Böschungen und befestigten Steilwänden.

- Beim Mähen in Hanglagen **reduzieren** Sie die Geschwindigkeit und seien Sie **vorsichtig** beim Anfahren, Anhalten und Manövrieren. Vermeiden Sie scharfe Wendungen und plötzliche Richtungswechsel. **Der maximal empfohlene seitliche Böschungswinkel beträgt 15° oder 26%.**

⚠ GEFAHR

Mähen Sie nicht an Bäumen mit überhängenden Ästen, die die gleiche Höhe haben wie der Bediener. Sie könnten sich verletzen.



Maximal empfohlene Steigung



Vermeiden Sie niedrighängende Äste



Fahrverbotszone

Freischaltung der Getriebe

WICHTIG: SCHLEPPEN SIE diesen Mäher **NICHT** schneller als 3,2 km/h, wenn die Getriebesperre aktiviert ist. Abschleppen kann zu übermäßigem Innendruck führen und die Getriebe beschädigen.

Entsperren Sie die Getriebe, um den Freilauf zu ermöglichen und den Traktor bei **NICHT** laufendem Motor zu bewegen (leere Batterie, Wartung usw.).

1. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
2. Greifen Sie unter das Fahrgestell hinter dem Sitz. Schieben Sie die Lasche des Getriebesperrarms nach hinten in Richtung Maschinenmitte, um die Stufe zu erfassen, die den Arm in der **ENTSPERRTEN** Position hält. **Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite.**



Freischaltarm des linken Getriebes
(In der normalen Betriebsposition gezeigt)



Schieben Sie den Arm nach hinten und zur Mitte, um die Lasche einrasten zu lassen und den Freilauf zu aktivieren

Freischaltung der Getriebe
(linke Seite abgebildet)

Der Mäher kann mit **entsperrtem** Getriebe geschoben werden.

3. Nachdem Sie den Mäher bewegt haben, lösen Sie den Verriegelungsarm und bringen Sie den Hebel in Stellung **Normalbetrieb**. Achten Sie darauf, dass der Getriebefreischalthebel vollständig gegen das Chassis eingeschoben sein muss, ansonsten ist die Funktion des Getriebes unregelmäßig.

Empfehlungen für den Transport / Betrieb bei hochgeklapptem Mähwerk

Um mögliche Schäden am Mähwerk und/oder Traktor bei Verwendung des hochklappbaren Mähwerks zu vermeiden, werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

- **Den Traktor nicht fahren**, wenn das Mähwerk hochgeklappt ist, da die Rollen (an der Rückseite des Mähwerks) und der GHS Auswurfkanal durch Bewegung des Traktors beschädigt werden können. Das Mähwerk sollte nur hochgeklappt werden, wenn der Traktor geparkt ist.
- Wenn der Traktor mit hochgeklapptem Mähwerk transportiert wird (auf einem Lkw oder Anhänger), sollte **das Mähwerk mit einem Band oder Seil an dem Fahrzeug gesichert werden** (um Vertikalbewegungen zu verhindern). Dadurch wird vermieden, dass das Mähwerk auf die hinteren Rollen kippt (was zum Bruch führt). Damit wird ebenfalls verhindert, dass das Mähwerk aus dem Traktor aushakt, herunterfällt und eventuelle Schäden am Mähwerk oder Traktor hervorruft. Auch können andere vor dem Mähwerk abgestellte Gegenstände beschädigt werden.

Wartung

R21 Wartungsplandiagramm

Dieser Abschnitt enthält die empfohlenen Serviceelemente und -intervalle. Regelmäßige Wartung ist erforderlich, um den Mäher in einem optimalen Betriebszustand zu halten und Schäden zu vermeiden. Informationen zu jeder dieser Aufgaben finden Sie in diesem Abschnitt. Sofern nicht anders angegeben, können viele dieser Aufgaben vom Eigentümer / Bediener ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Überprüfung	Jede Nutzung.	25 Std.	75 Std.	100 Std.	500 Std.	Jährl.	Siehe Seite
Motorölstand im Kurbelgehäuse prüfen	X						35
Motorluftkühlsystem prüfen / reinigen	X						36
Entfernen Sie Grasansammlungen unter dem Mähdeck	X						37
Prüfen / Schärfen der Mähmesser	X						37
Überprüfen Sie die Sicherheit der Luftfilterbauteile	X						39
Seitenauswurfklappe überprüfen	X						39
Schmiernippel und Ölpunkte *		X					39
Reifenluftdruck prüfen		X					41
Keilriemen prüfen (Antrieb, Messer)		X					41
Sicherheitsschalersystem prüfen		X					41
Motor- Luftfilter / Vorfilter reinigen / ersetzen*		X					42
Motorluftfilter ersetzen*			X				43
Motoröl mit Filter austauschen*				X			44
Motorkühlsystem reinigen				X			46
Kraftstofffilter austauschen				X			46
Getriebegehäuse und Kühllüfter reinigen				X			46
Fester Sitz der Radmuttern überprüfen				X			47
Messerbremsfunktion überprüfen				X			47
Ersetzen Sie die Zündkerzen und stellen Sie den Spalt ein					X		47
Motorventilspiel prüfen / einstellen [△]					X		47
Klemmfunktion des Geschwindigkeitsregelhebels (FSC) prüfen						X	48
Einstellung der Getriebesteuerung überprüfen						X	48
Kraftstoffleitungen und Schellen überprüfen						X	48
Reinigen Sie die Batteriepole						X	49
Vorbereitung der Langzeitlagerung (Nach Bedarf)						X	49

*Häufiger bei extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen

**Motoröl und Filter nach den ersten 5 Betriebsstunden eines neuen Motors wechseln (Einlaufzeit).

[△]Muss von einem Kohler-Vertragshändler durchgeführt werden.

Motorölstand prüfen

Häufigkeit: Bei jedem Gebrauch oder nach 8 Stunden Dauerbetrieb.

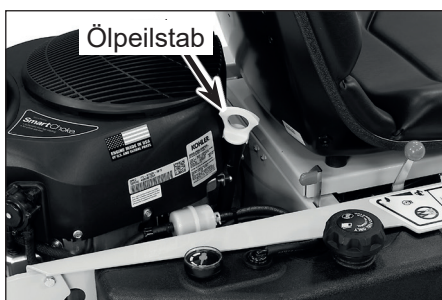
Der Motor wird ab Werk mit 10W-30 Öl der Serviceklasse SJ befüllt. Wechseln Sie das **Einlauföl** nach den ersten **5 Betriebsstunden** des Motors. Danach das **Öl alle 100 Betriebsstunden** wechseln. Siehe „Motoröl und -filter wechseln“ auf Seite 44 für weitere Einzelheiten.

Wichtig: Das Prüfen des Ölstandes kann nicht oft genug wiederholt werden. Prüfen Sie den Ölstand **VOR JEDER VERWENDUNG**.

1. Stellen Sie den Traktor auf eine **ebene Fläche und stellen Sie den Motor ab**. Warten Sie **ca. 5 Minuten**, um dem Öl Zeit zu geben, wieder in das Kurbelgehäuse zu laufen, nachdem der Motor abgestellt wurde.

Wichtig: Prüfen Sie **NIEMALS** den Ölstand während der Motor läuft.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden, dass Schmutz in den Motor eintritt.



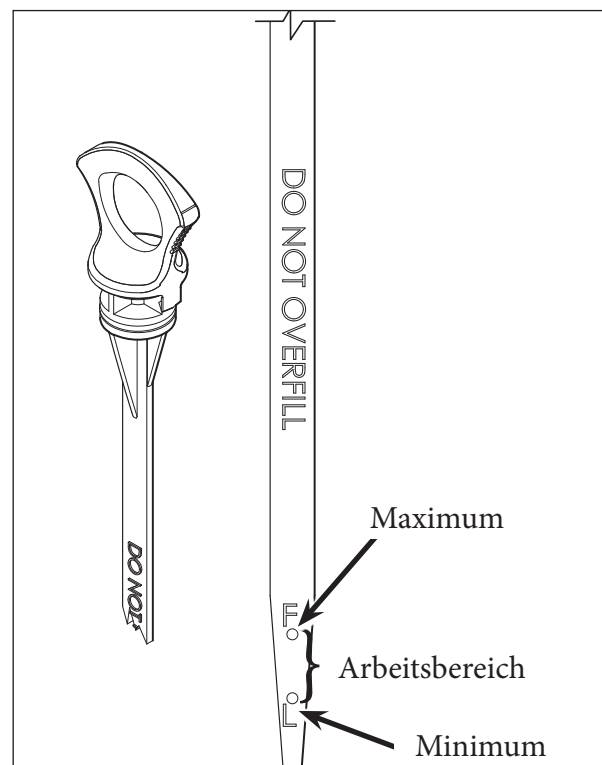
Position des Ölpeilstabs

3. Entfernen Sie den Ölpeilstab und wischen Sie das Öl vom Ölpeilstab ab, schieben Sie den Ölpeilstab wieder komplett herein.
4. Entfernen Sie den Ölpeilstab wieder und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab. Der Ölstand sollte zwischen den „L“- und „F“-Markierungen sein.

Wichtig: Lassen Sie **niemals** den Motor mit zu wenig Öl laufen. Lassen Sie **den Motor niemals mit einem Ölstand** unter der Markierung „L“ oder über der Markierung „F“ am Ölpeilstab laufen.

5. Wenn Öl aufgefüllt werden soll, sehen Sie im Abschnitt „Spezifikationen auf Seite 4“ für die richtige Ölsorte nach. Füllen Sie nur bis zur Markierung „F“.

Wichtig: Füllen Sie **niemals** über die Markierung „F“. Der Motor **kann** überhitzen, der Motor **kann** Leistung verlieren und der Motor **kann** beschädigt werden.



Ölpeilstab Arbeitsbereich des Motors

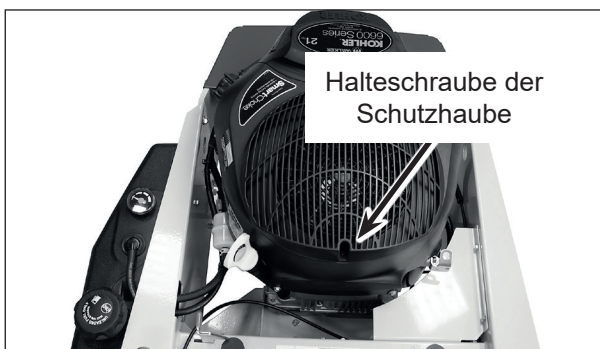
Motorluftkühlsystem prüfen / reinigen

Häufigkeit: Bei jedem Gebrauch oder nach 8 Stunden Dauerbetrieb.

Um eine Überhitzung des Motors und mögliche Motorschäden zu vermeiden, reinigen Sie die Schutzhaube und das rotierende Sieb darunter jedes Mal, wenn Sie mähen oder alle 8 Betriebsstunden. **Unter bestimmten Mähbedingungen (trockenes Gras, Blätter, Baumwolle usw.) muss das Sieb möglicherweise mehrmals täglich überprüft und gereinigt werden, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.**

1. Reinigen Sie bei abgestelltem Motor alle Ablagerungen von der Schutzhaube und der rotierenden Luftansauggitterabdeckung unter der Abdeckung. Die beste Methode zum Reinigen der Siebe ist die Verwendung von Druckluft, um die Siebe sauber zu blasen. Verwenden Sie jedoch keinen Hochdruckreiniger. Dies kann den Motor beschädigen.

HINWEIS: Entfernen Sie die Schutzhaube, um einen besseren Zugang zum rotierenden Sieb und eine gründlichere Reinigung zu gewährleisten. Die Schutzhaube ist mit einer einzigen Schraube an der Vorderkante des Motors befestigt.



Entfernung der Schutzhaube

2. Den Motor starten. Während der Motor mit Vollgas läuft, halten Sie eine Hand über das Luftansauggitter des Motors, um den Luftstrom zu spüren. Wenn wenig oder kein Luftstrom vorhanden ist, sind der Kühllüfter und die Zylinderkopf-Kühlrippen verstopft.

Die Schutzhaube muss entfernt werden und das Kühlsystem muss gereinigt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Walker Händler.



Motorkühlluftstrom prüfen

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit einem blockierten Lufteinlass, verschmutzten oder verstopften Kühlrippen und / oder entferntem Kühlgehäuse verursacht Motorschäden durch Überhitzung.

ACHTUNG

Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger für das Kühlsystem an einem luftgekühlten Motor, da sich sonst Schlamm unter der Lüfterabdeckung ansammeln kann, der die Kühlung beeinträchtigt.

Grasansammlungen im Mähdeck entfernen

Häufigkeit: Bei jedem Gebrauch.



Bevor das Mähdeck angehoben oder demontiert wird, um es zu reinigen, stellen Sie den Motor ab, entfernen Sie den Zündschlüssel.

1. Bringen Sie das Deck in die vertikale Position. Einzelheiten zu diesem Vorgang finden Sie unter „**Wartungsposition des Mähdecks**“ auf Seite 29.



Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist. Bewegen Sie den Traktor nicht, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist.

2. Entfernen Sie die Verunreinigungen unter dem Mähdeck mit einem Hochdruckreiniger (und wenn erforderlich mit einem Spachtel).

Anmerkung: Ein gewisses Maß an Materialablagerungen im Mähwerkgehäuse kann toleriert werden. Ist ein Punkt erreicht, **wo sich schließlich die Schnittqualität verschlechtert und das Mähdeck zu verstopfen beginnt**, muss das Mähdeck gereinigt werden.

3. Bringen Sie das Mähdeck wieder in die normale Arbeitsposition und verriegeln Sie das Deck mit den Verriegelungshebeln.



Bedienen Sie die Maschine nicht mit entsperrten Verriegelungshebeln.

Mähmesser überprüfen / warten

Häufigkeit: Bei jedem Gebrauch oder nach 10 Betriebsstunden.

Prüfen Sie die Mähmesser auf Geradheit, Schärfe, Zustand der Schnittkante und das Gleichgewicht alle zehn Betriebsstunden (oder öfter wenn härteres Gras oder in sandiger Umgebung gemäht wird). Tauschen Sie abgenutzte, gebrochene, verbogene oder anderweitig beschädigte Messer aus

Schärfen Sie die Messer nach jeweils 10 Betriebsstunden (oder häufiger, wenn Sie abrasives Gras mähen oder auf sandigen Böden arbeiten).

Anmerkung: Halten Sie die Messer scharf - mähen mit stumpfen Messern liefert einen schlechten Schnitt und reduziert die Schnittgeschwindigkeit des Mähers. Es kann zu Beschädigungen des Motors und/oder des Messerantriebs führen.



Bevor das Mähdeck angehoben oder demontiert wird, um es zu reinigen, stellen Sie den Motor ab, entfernen Sie den Zündschlüssel.

1. Bringen Sie das Deck in die vertikale Position. Einzelheiten zu diesem Vorgang finden Sie unter „**Wartungsposition des Mähdecks**“ auf Seite 29.



Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist. Bewegen Sie den Traktor nicht, wenn das Mähdeck in Wartungsposition ist.

2. Prüfen Sie die **Geradheit**, indem Sie eine Markierung der Messerkante im Gehäuse machen. Jetzt drehen Sie die Messer so, dass die andere Messerkante an der Markierung ist. Sollten mehr als **3mm Differenz** sein, ist das Messer verbogen und **muss ausgetauscht werden**.

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, ein verbogenes Messer wieder zu richten. Schweißen Sie niemals ein gebrochenes Messer. Tauschen Sie zu Ihrer Sicherheit immer die Messer gegen Original-Teile aus.

- 3. Die Schneide visuell prüfen. Wenn die Schneide stumpf oder eingekerbt ist, sollte sie wie folgt geschliffen werden:

Hinweis: Wenn Sie die folgenden Schritte nicht ausführen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Walker-Händler.

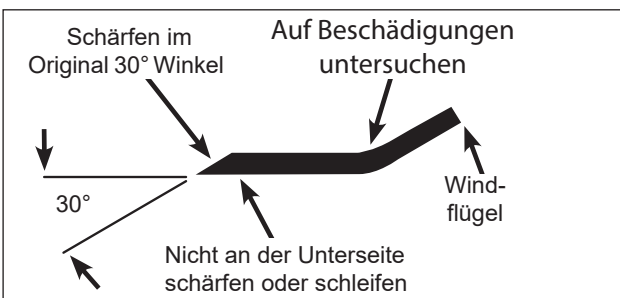
So schärfen Sie die Klingen:

- A. Entfernen Sie die Messer zum Schärfen, indem Sie das Ende der Klinge mit einem Lappen oder einem dicken, gepolsterten Handschuh anfassen, während Sie die Schraube und die Unterlegscheibe lösen und entfernen, mit denen das Messer befestigt ist.
- B. Schneide mit der gleichen Schräge wie das Original schleifen. Schärfen Sie nur die Oberseite der Schneide, um die Schärfe zu erhalten.

Anmerkung: Verwenden Sie zum Schärfen der Messer einen elektrischen Winkelschleifer oder eine Handfeile.

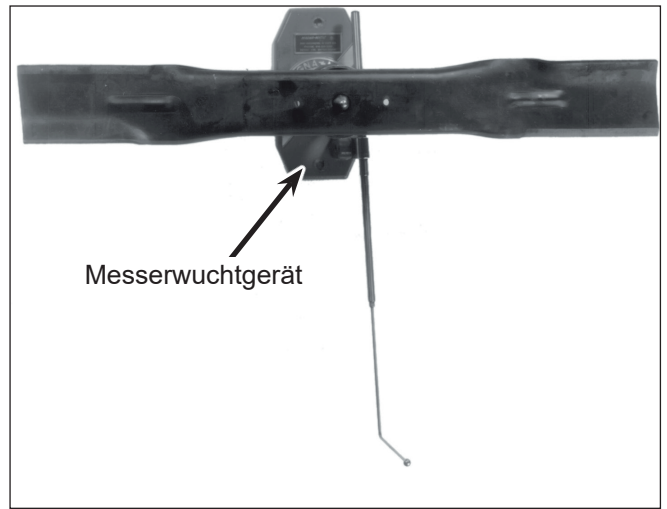
⚠️ ACHTUNG

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie ein Messer schärfen.



Schärfvorlage der Messer

- C. Überprüfen Sie das **Gleichgewicht** des Messers mit einem Messerauswuchtgerät oder mit einem Nagel durch die Zentrumsbohrung des Messers. Wenn eine Seite des Messers nach unten gleitet, nehmen Sie von der Seite so viel Material weg, bis das Messer im Gleichgewicht ist. Das Gleichgewicht der Messer muss bei jedem Schärfen überprüft werden.



Messer ausgewuchtet mit einem Messerwuchtgerät

- D. Montieren Sie die Messer mit den Windflügeln nach oben. Setzen Sie das Messer, die Unterlegscheibe und die Schraube wieder ein. Ziehen Sie die Schraube mit **95 Nm an**.

Überprüfen Sie die Sicherheit der Luftfilterkomponenten

Häufigkeit: Bei jedem Gebrauch

Überprüfen Sie das Motorluftfiltersystem auf festen Sitz und Beschädigungen. Die Hebel an der Abdeckung sollten nach innen gedreht werden, um eine verriegelte Position beizubehalten.

HINWEIS: Wird der Motor mit einem losen oder beschädigten Luftfilter betrieben, kann dies zu vorzeitigem Verschleiß und Ausfall des Motors führen.



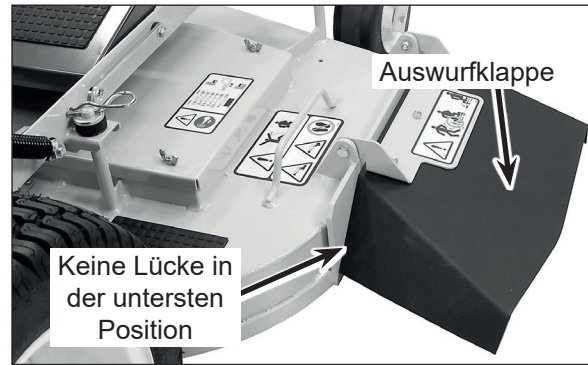
Verschluss verriegelt und Luftfilterdeckel gesichert

Montierter Luftfilter

Überprüfung der Seitenauswurfklappe

Häufigkeit: Bei jedem Gebrauch

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals ohne angebrachten Auswurfschutz. Er verhindert, dass Gegenstände herausgeworfen werden, wenn die Messer arbeiten. Überprüfen Sie den Auswurfschutz, um sicherzustellen, dass er fest installiert und nicht beschädigt ist. Lassen Sie ihn nach der Überprüfung in die unterste Position ab.



Seitenauswurfklappe in der untersten Position

Schmieren Sie die Schmiernippel und Ölpunkte

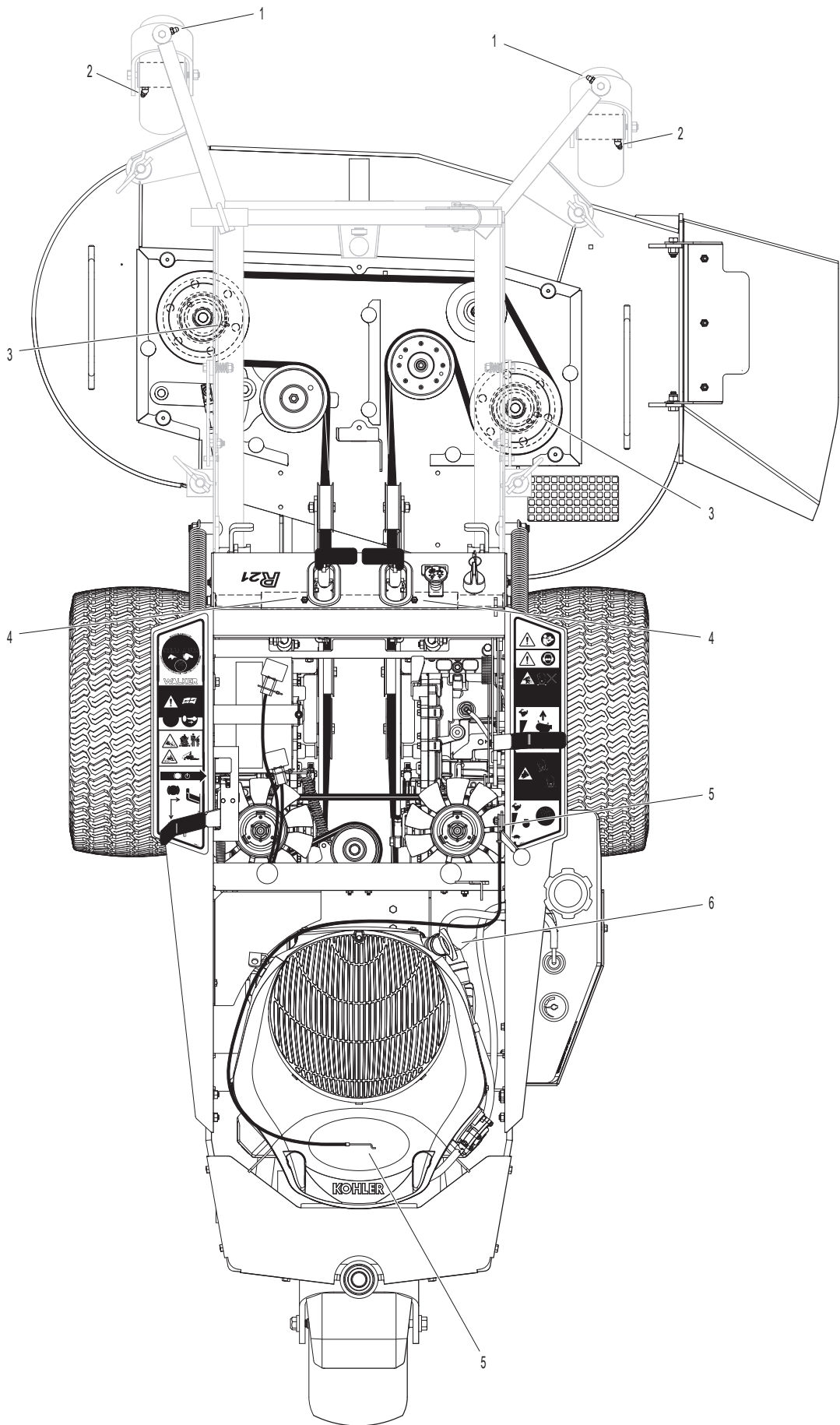
Häufigkeit: Alle 25 Stunden; unter extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen öfter.

Es gibt zehn (10) Punkte, die geschmiert werden müssen. Verwenden Sie **SAE-Allzweckfett auf Lithium- oder Molybdänbasis** für Schmiernippel und **leichtes Maschinenöl (SAE 10)** für Schmierstellen.

ID	Position	Typ	# Anzahl
1	Drehpunkt Radgabel Laufrad Mähdeck	Fett	2
2	Radlager Laufrad Mähdeck	Fett	2
3	Messerspindel	Fett	2
4	Drehpunkt Steuerhebel	Fett	2
5	Gasbowdenzug	Öl	2
6	Ölpeilstab des Motors und Ölfilter	Öl*	1

*Siehe „Motoröl und -filter wechseln“ auf Seite 44 für Einzelheiten zum Wechseln des Motoröls und -filters.

HINWEIS: Der Zugriff auf die Schmierstellen der Messerspindel erfolgt durch Anheben des Decks und auf die Schmierstellen der Steuerhebel durch Anheben der Sitzkonsole.



Schmierpunkte

Reifendruck überprüfen

Häufigkeit: Alle 25 Stunden

Pumpen Sie die Reifen auf den unten angegebenen Druck auf:

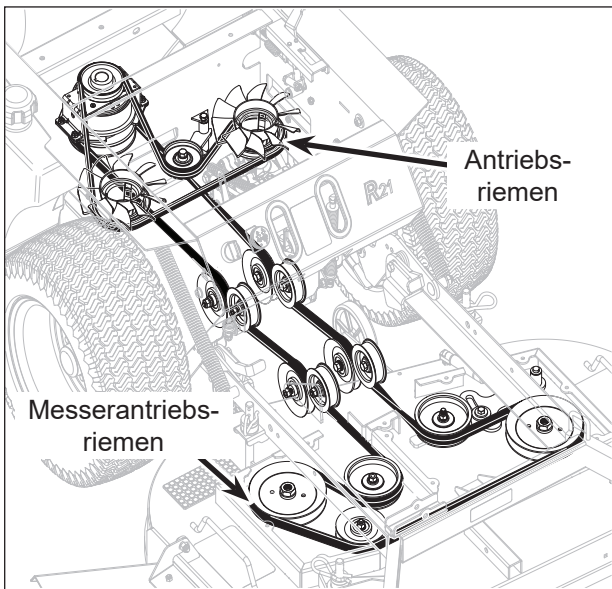
Antriebsreifen = 1,03 Bar

Heckrad = 1,37 Bar

Antriebsriemen prüfen (Antrieb, Messer)

Häufigkeit: Alle 25 Stunden

Für den R21 werden zwei Keilriemen verwendet: der Messerantriebsriemen und der Antriebsriemen. Sie müssen regelmäßig auf Verschleiß überprüft werden.



R21 Keilriemen

1. Heben Sie bei abgestelltem Motor die Sitzkonsole an, um Zugang zum Antriebsriemen zu erhalten. Überprüfen Sie den Riemen visuell.
2. Wenn der Riemen Risse oder Beschädigungen aufweist, muss er ersetzt werden. Siehe „Riemenwechsel“ auf Seite 51 für weitere Einzelheiten.
3. Heben Sie die Fußstütze auf dem Deck an.
4. Entfernen Sie die vier (4) Flügelmutter an der Keilriemenabdeckung des Mähdecks und schieben Sie die Abdeckung heraus. Überprüfen Sie den Messerantriebsriemen visuell.

5. Wenn der Riemen Risse oder Beschädigungen aufweist, muss er ersetzt werden. Siehe „Riemenwechsel“ auf Seite 51 für weitere Einzelheiten.

Überprüfen Sie das Sicherheitsschaltersystem

Häufigkeit: Alle 25 Stunden

WARNUNG

Es ist wichtig, das Sicherheitsschaltersystem zu überprüfen und zu warten, um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Der Traktor verfügt über fünf (5) Sicherheitsschalter: Sitzschalter, FSC-Leerlaufschalter, Zapfwellenschalter, Feststellbremschalter und Scharniersperrschalter. Diese Sicherheitsschalter arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass der Motor des Mähers nur gestartet werden kann, wenn alle folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Die **Geschwindigkeitsregelung (FSC)** ist **deaktiviert** in Neutral-Park Stellung.
- Die **Messerkupplung (PTO)** ist **ausgeschaltet**.
- Die **Feststellbremse** ist **angezogen**.
- Das **Mähdeckscharnier** ist **verriegelt**.

Der Bediener muss nicht sitzen, um den Motor zu starten. Er muss sitzen, bevor die Vorwärtsgeschwindigkeitsregelung (FSC) aktiviert, die Messerkupplung (PTO) aktiviert oder die Feststellbremse deaktiviert werden kann.

Die folgenden Kombinationen sollten getestet werden, um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsschalter ordnungsgemäß funktionieren:

- Mit oder ohne Fahrer auf dem Sitz und bei laufendem Motor (aus Sicherheitsgründen bei ausgeschalteter Zapfwelle) die auf der rechten Seite befindliche Deckscharniersperre lösen, der Motor muss sofort ausgehen.

- Ohne einen Fahrer auf dem Sitz und bei laufendem Motor sollte der Motor durch eine der folgenden Änderungen sofort gestoppt werden:
 - Feststellbremse lösen
 - FSC aus der NEUTRAL-PARK Position bewegen
 - Einschalten der Messerkupplung (PTO)
 - Deaktivieren der Deckscharniersperre
- Mit oder ohne Fahrer auf dem Sitz, wenn sich der FSC nicht im NEUTRAL-PARK befindet, aber alle verbleibenden Startbedingungen erfüllt sind, sollte der Motor nicht starten.
- Mit oder ohne Fahrer auf dem Sitz sollte der Motor nicht starten, wenn die Feststellbremse gelöst ist, aber alle verbleibenden Startbedingungen erfüllt sind.
- Mit oder ohne Fahrer auf dem Sitz sollte der Motor, wenn die Messerkupplung (PTO) eingerückt ist, aber alle verbleibenden Startbedingungen erfüllt sind, nicht starten.

Wenn eine dieser Sicherheitsschalterprüfungen fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.

Wenn Sie feststellen, dass der Motor während des **normalen Betriebs** stoppt, kann dies auch an einem Ausfall eines Sicherheitsschalters liegen. Zum Beispiel:

- Ein Fahrer sitzt auf dem Sitz, der Motor läuft, die Feststellbremse ist gelöst und der Motor geht aus, wenn der FSC aus der NEUTRAL-PARK Position geschoben wird.
- Ein Fahrer sitzt auf dem Sitz, der Motor läuft, die Feststellbremse ist gelöst und der Motor geht aus, wenn die Messerkupplung (PTO) eingerückt ist.

Wenden Sie sich zur Fehlerbehebung und / oder Wartung an Ihren Walker-Händler, wenn solche Betriebsstörungen auftreten.

Reinigen / Ersetzen Sie den Vorfilter des Motors

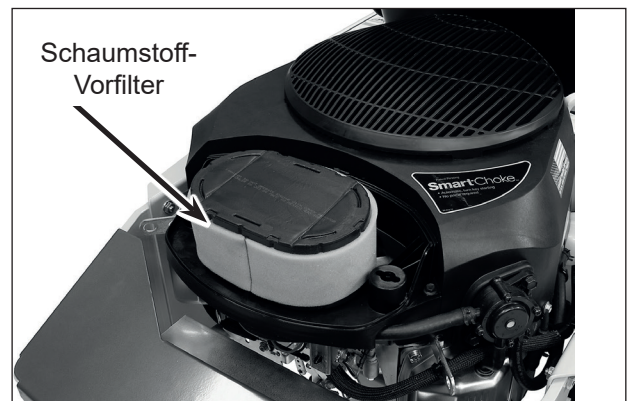
Häufigkeit: Alle 25 Stunden oder öfter in extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen.

Der Vorreiniger kann je nach Zustand gewaschen oder ausgetauscht werden.

1. Reinigen Sie bei abgestelltem Motor den Bereich um die Luftfilterabdeckung, damit keine Fremdkörper hineinfallen. Drehen Sie die Hebel an der Motorluftfilterabdeckung nach außen, um die Abdeckung zu entriegeln. Entfernen Sie die Abdeckung.



Luftfilterabdeckung entriegeln



Motor Vorfilter

2. Schieben Sie den Schaumstoff-Vorfilter vom Papierfilter-Element.
3. Untersuchen Sie den Vorfilter, um festzustellen, ob er gewaschen werden kann oder ersetzt werden muss. Wenn der Vorreiniger beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch den empfohlenen Kohler Ersatz-Vorreiniger. (Kohler Art. Nr. 16 083 05-S)

4. Waschen Sie den Vorreiniger in warmem Wasser mit einem Reinigungsmittel. Spülen und an der Luft trocknen lassen. (Nicht auswringen).
5. Vorfilter mit neuem Motoröl leicht einölen; Vorfilter ausdrücken, um das Öl zu verteilen und überschüssiges Öl zu entfernen.
6. Schieben Sie den Vorfilter wieder über das Papierfilterelement.
7. Positionieren Sie die Luftfilterabdeckung mit den Hebeln nach außen über dem Luftfilter. Drehen Sie die Hebel nach innen, um die Abdeckung zu verriegeln.

Motorluftfilter ersetzen

Häufigkeit: Alle 75 Stunden oder öfter bei extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen.

HINWEIS: Dieser Filter kann nicht mit Druckluft ausgeblasen werden. Er muss ersetzt werden, wenn er verschmutzt oder beschädigt ist.

1. Drehen Sie bei stehendem Motor die Hebel an der Motorluftfilterabdeckung nach außen, um die Abdeckung zu entriegeln. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Schieben Sie den Vorfilter vom Papierfilterelement und warten Sie den Vorfilter gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Reinigen / Ersetzen des Vorfilters“ auf Seite 42.
3. Entfernen Sie das Papierfilterelement von der Basis und entsorgen Sie es.
4. Schieben Sie den gewarteten Vorfilter über das neue Papierfilterelement und installieren Sie diese zusammen auf der Basis. Verwenden Sie nur den empfohlenen Kohler-Ersatzfilter. (Kohler Art. Nr. 16 083 04-S)
5. Positionieren Sie die Luftfilterabdeckung mit den Hebeln nach außen über dem Luftfilter. Drehen Sie die Hebel nach innen, um die Abdeckung zu verriegeln.



Motor Luftfilter

Motoröl und Ölfilter wechseln

Häufigkeit: Nach den ersten 5 Stunden (Einlaufzeit des Motors) und danach alle 100 Stunden.

1. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten lang an einem gut belüfteten Ort laufen. Das Motoröl sollte vor dem Ablassen warm sein.

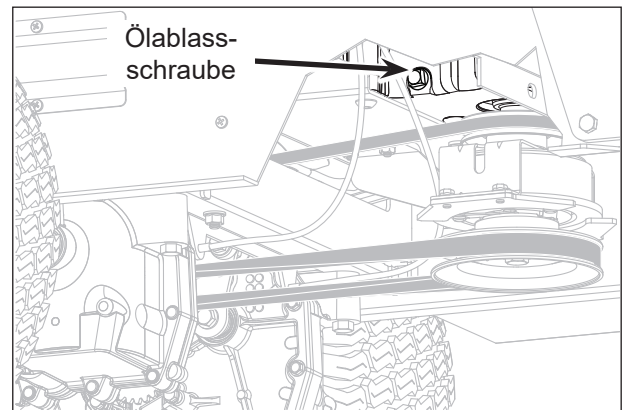
WARNUNG

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

2. Stellen Sie den Rasenmäher bei abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel auf einer ebenen Fläche ab.
3. Reinigen Sie vor dem Entfernen des Ölmesstabs den Bereich um den Ölmesstab, um Schmutz oder Fremdkörper vom Motor fernzuhalten.
4. Den Ölmesstab und die Ölablassschraube entfernen und das Öl in einen geeigneten Behälter ablassen. Der Ölablass befindet sich hinter dem linken Antriebsreifen. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Zeit für die vollständige Entleerung vorhanden ist.



Ölmesstab und Öleinfüllposition



Ölablassschraube
(auf der linken Seite des Motors)

WARNUNG

Gehen Sie beim Ablassen des Öls vorsichtig vor, da es sehr heiß sein kann. Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung, um Verbrennungen oder Kontakt mit dem Motoröl zu vermeiden.

5. Reinigen Sie vor dem Entfernen des Ölfilters den Bereich um den Filter, um Schmutz und Ablagerungen vom Motor fernzuhalten.



Ölfilterposition (unter dem Kraftstofffilter)

6. Entfernen Sie den alten Ölfilter und wischen Sie die Filterbefestigungsfläche am Motor ab.
7. Tragen Sie eine dünne Schicht sauberes Öl auf die Gummidichtung des neuen Ölfilters auf.

Wichtig: NUR Kohler-Ersatzölfilter verwenden. Nachbau Ölfilter können möglicherweise nicht richtig abdichten und / oder haben möglicherweise nicht das richtige Druckbegrenzungsventil für eine ordnungsgemäße Schmierung. (Kohler Art. Nr. 12 050 01-S).

8. Setzen Sie den neuen Ölfilter in den Motor ein. Drehen Sie den Filter im Uhrzeigersinn, bis die Gummidichtung die Dichtfläche berührt, und ziehen Sie ihn dann um eine weitere **3/4 bis 1 Umdrehung** fest an.
9. Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 13,6 Nm an. Nicht überdrehen.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit neuem, sauberem Öl. Verwenden Sie nur vom Motorhersteller empfohlene Kurbelgehäuse-schmiermittel. Siehe „Technische Daten“ auf Seite 4 in diesem Handbuch oder im Kohler-Benutzerhandbuch. Verwenden Sie die empfohlene Ölviskosität für die erwartete Umgebungstemperatur. Öl mit der richtigen Viskosität hilft beim Starten bei kaltem Wetter und sorgt für eine ordnungsgemäße Schmierung bei heißem Wetter. **Füllen Sie Öl bis zur Markierung „F“ ein, jedoch nicht darüber.** Das Kurbelgehäuse fasst 1,9 Liter plus 0,24 Liter für den neuen Ölfilter.

WICHTIG: Überprüfen Sie den Ölmesstab, bevor Sie den letzten halben Liter Öl einfüllen, und **füllen Sie es nur bis zur Markierung „F“ ein.** Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse **nicht** (Öl über der Markierung „F“), da dies zu einer Überhitzung des Motors, einem Leistungsverlust und möglichen Motorschäden führen **kann**.

11. Starten Sie den Motor und prüfen Sie, ob Öl am Ölfilter und an der Ablassschraube austritt. Den Motor abstellen, den Ölstand erneut prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen. (Wenn der Motor zum ersten Mal mit einem neuen Ölfilter betrieben wird, sinkt der Ölstand geringfügig, wenn der Filter mit Öl gefüllt wird.)
12. Entsorgen Sie das Altöl und den Filter gemäß den örtlichen Vorschriften.

Motorkühlsystem reinigen

Häufigkeit: Alle 100 Stunden.

Für die Leistung und Langlebigkeit des luftgekühlten Motors ist es wichtig, dass der Lüfter und die Zylinderkopf-Kühlrippen sauber und frei von Hindernissen sind. Selbst bei regelmäßiger Reinigung, wie unter „Überprüfen / Reinigen des Motorluftkühlsystems“ auf Seite 36 beschrieben, können der Lüfter und die Lamellen verschmutzen oder verstopfen. Kohler empfiehlt, das Motorkühlgehäuse zu entfernen und das Kühlsystem alle 100 Stunden zu reinigen. Für diesen Vorgang muss der Motor vom Fahrgestell entfernt werden. Wenden Sie sich für diesen Service an Ihren autorisierten Walker-Händler.

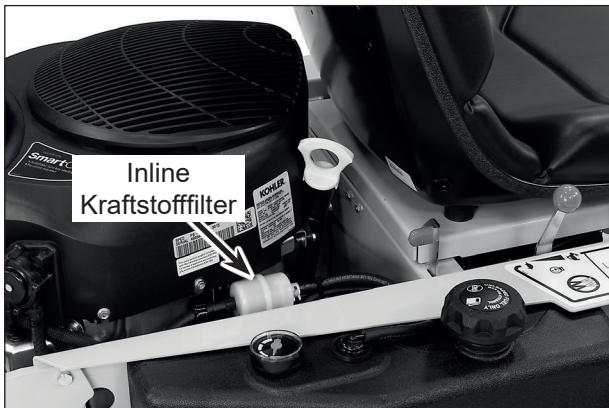
ACHTUNG

Verwenden Sie zum Reinigen des Kühlsystems an einem luftgekühlten Motor keinen Hochdruckreiniger, da sich sonst Schlamm unter der Lüfterabdeckung ansammeln kann, der die Kühlung beeinträchtigt.

Kraftstofffilter ersetzen

Häufigkeit: Alle 100 Stunden.

Zwischen dem Kraftstofftank und der Kraftstoffpumpe ist ein 10-Mikron-Inline-Kraftstofffilter montiert. Der Austausch dieses Filters wird alle 100 Betriebsstunden oder bei Verdacht auf Kontamination im Kraftstoff empfohlen.



Position des Kraftstofffilters

WICHTIG: Tauschen Sie den Kraftstofffilter nur in einem sauberen Bereich aus, in dem die Kraftstoffleitung und die Anschlüsse nicht durch Staub und Schmutz verunreinigt werden können.

1. Spreizen und schieben Sie die Federbandschellen an beiden Seiten des Filters vom Filter weg und ziehen Sie die Kraftstoffleitungen vom Filter ab.
2. Ersetzen Sie den Filter durch Walker-Serviceteile (Art. Nr. W5020-3) und achten Sie darauf, dass der Pfeil auf dem Filter die Kraftstoffflussrichtung angibt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kraftstoffleitungen und -klemmen sicher befestigt sind und keine Kraftstofflecks vorhanden sind.

Getriebegehäuse und -lüfter reinigen

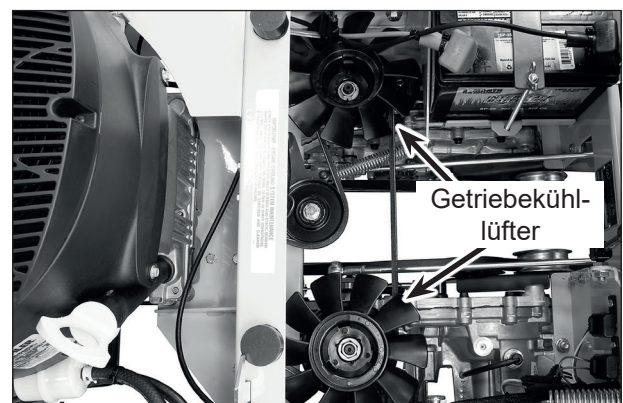
Häufigkeit: Alle 100 Stunden.

Halten Sie die Kühlrippen am Getriebe sauber und frei von Hindernissen. **Dies ist wichtig, um Überhitzungen** des Getriebes zu vermeiden, was eine Verkürzung der Lebensdauer des Getriebes bedeuten würde.

1. Bei abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel die Sitzkonsole anheben, um Zugang zu den Getrieben zu erhalten.
2. Verwenden Sie zum Reinigen des Getriebegehäuses Druckluft und / oder einen Hochdruckreiniger. Achten Sie besonders auf ölige Verschmutzungen. Dies kann auf ein Ölleck zurückzuführen sein. Wenn Sie ein Ölleck bemerken, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Walker-Händler.

Wichtig: Wenn im Falle einer Ölundichtigkeit Öl auf die Eingangswelle tropft und der Kühllüfter schmutzige Luft und Öl auf das Getriebe bläst, setzen sich die Kühlrippen **sehr schnell zu** und das Getriebe könnte überhitzen. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Walker Fachhändler.

3. Überprüfen Sie die Kühllüfter und ersetzen Sie die Lüfter, wenn Flügel fehlen oder beschädigt sind.



Getriebegehäuse und Kühllüfter

HINWEIS: Die Getriebe sind werkseitig mit Öl gefüllt und versiegelt. Es sind keine Ölwechsel erforderlich. Bei Ölverlust oder Leistungsverlust wenden Sie sich an einen autorisierten Walker-Händler.

Überprüfen Sie den festen Sitz der Befestigungsmuttern der Antriebsräder

Häufigkeit: Alle 100 Stunden.

An jedem Antriebsrad befinden sich vier (4) Befestigungsmuttern. Überprüfen Sie die Befestigungsmuttern, um sicherzustellen, dass sie sicher befestigt sind. Sie sollten jeweils mit 102 bis 115 Nm angezogen werden.

Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse

Häufigkeit: Alle 100 Stunden.



WARNUNG

Es ist wichtig, die Bremswirkung des Messers zu überprüfen und aufrechtzuerhalten, um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Dieser Mäher ist mit einer Messerbremse ausgestattet, die alle Drehungen innerhalb von fünf (5) Sekunden nach dem Ausrücken der Kupplung stoppen sollte. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, die überprüft werden sollte, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

1. Schalten Sie bei sitzendem Fahrer und laufendem Motor die Messerkupplung (PTO) ein.
2. Den Motor bei Vollgas laufen lassen und dann die Messerkupplung ausrücken. Messen Sie, wie lange es dauert, bis sich die Messer nicht mehr bewegen.
 - Wenn die Bremse ordnungsgemäß funktioniert, stoppt jede Drehung innerhalb von fünf (5) Sekunden nach dem Ausrücken der Kupplung.
 - Wenn das Bremssystem fehlerhaft arbeitet (die Messer halten nicht innerhalb von fünf (5) Sekunden an), muss die Bremse repariert oder ausgetauscht werden, bevor der Mäher in Betrieb genommen wird. Wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.

Ersetzen Sie die Zündkerzen und stellen Sie den Elektrodenabstand ein

Häufigkeit: Alle 500 Stunden.

HINWEIS: Wenn Sie mit der Motorwartung nicht vertraut sind oder die unten aufgeführten Schritte nicht problemlos ausführen können, wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.

1. Reinigen Sie bei abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel die Bereiche um die Basis der Zündkerze und die Zündkerzenabdeckungen mit Druckluft, um Schmutz und Fremdkörper vom Motor fernzuhalten. Im Gehäuse befinden sich Zugangslöcher für die Zündkerzen. Die Position finden Sie unter „Hintere und linke Seitenansicht“ auf Seite 8.
2. Entfernen Sie die Zündkerzen. Ersetzen Sie die Zündkerzen durch Champion® Typ RC12YC (oder gleichwertig).
3. Überprüfen Sie den Elektrodenspalt für jede Zündkerze mit einer Fühlerlehre und stellen Sie den Spalt auf 0,76 mm ein.
4. Setzen Sie jeden Stecker wieder ein und ziehen Sie ihn mit 27 Nm an.

Motorventilspiel prüfen / einstellen

Häufigkeit: Alle 500 Stunden

Diese Wartung muss von einem Kohler-Vertragshändler durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler, um Unterstützung zu erhalten (falls es sich um einen Kohler-Händler handelt) oder um Hilfe bei der Suche nach einem Kohler-Händler in Ihrer Nähe zu erhalten.

Überprüfen Sie die FSC-Klemmfunktion

Häufigkeit: Jährlich

Die Geschwindigkeitssteuerung (FSC) ist so ausgelegt, dass sie genügend Reibung aufweist, um die ausgewählte Vorwärtsgeschwindigkeit zu halten, wenn die Lenkhebel bewegt werden, wobei das Bewegen der FSC-Steuerung jedoch nicht erschwert wird.

1. Bringen Sie den FSC-Hebel bei abgestelltem Motor in die volle Vorwärts-Position und ziehen Sie beide Lenkhebel zurück. Der FSC-Hebel darf sich nicht bewegen. Wenn sich der FSC-Hebel beim Zurückziehen der Lenkhebel nach hinten bewegt, muss die Reibung erhöht werden.



Überprüfung der FSC-Klemmfunktion

2. Bewegen Sie den FSC-Hebel bei zurückgezogenem Lenkhebel aus der Position Vorwärts zurück. Wenn die Reibung richtig eingestellt ist, sollte sich der FSC-Hebel mit einer geringen Widerstandsreibung nach hinten bewegen. Wenn die Bewegung des FSC-Hebels „steif“ ist, muss die Reibung verringert werden.

Wenn die FSC-Klemmung eingestellt werden muss, lesen Sie den Abschnitt „Einstellung der Klemmung der Geschwindigkeitsregelung“ auf Seite 56, oder wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.

Überprüfen Sie die Einstellung für die Getriebesteuerung

Häufigkeit: Jährlich (oder wenn ein Zustand außerhalb der Anpassung festgestellt wird)

Überprüfen Sie die Neutral-Park Position

Wenn der Mäher auf ebenem Boden geparkt ist, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zuerst im Leerlauf und dann in normalen Betriebsdrehzahlen laufen. Wenn sich der FSC Geschwindigkeitsregelhebel in der Stellung **NEUTRAL-PARK** befindet, sollte sich kein Antriebsrad bewegen. Wenn sich ein Rad vorwärts oder rückwärts dreht, siehe „Einstellung der Neutralfunktion“ auf Seite 57.

Überprüfen Sie den Geradeauslauf

Überprüfen Sie den Geradeauslauf auf geradem Untergrund, indem Sie mit den Händen von den Lenkhebeln auf einer glatten, ebenen Fläche fahren. Stellen Sie den FSC auf verschiedene Geschwindigkeiten ein und beobachten Sie, ob sich der Mäher in einer geraden Linie bewegt (verwenden Sie eine Zementfuge oder eine andere Linie auf dem Boden als Referenz). Wenn die Maschine nach rechts oder links driftet, lesen Sie den Abschnitt „Einstellung des Geradeauslaufs“ auf Seite 58.

Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen und -schellen

Häufigkeit: Jährlich

Überprüfen Sie die Kraftstoffversorgungsleitung vom Tank zum Motor auf Abnutzung oder Beschädigung. Überprüfen Sie auch die Kraftstoffleitungsklemmen auf festen Sitz. Empfohlen ist der Austausch der Kraftstoffleitungen und -schellen alle zwei (2) Jahre. Wenn Ihre Leitungen ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.

Batteriepole reinigen

Häufigkeit: Jährlich

Die Batterie ist versiegelt und wartungsfrei, sodass der Elektrolytstand nicht überprüft oder aufgefüllt werden muss. Jährlich müssen die Batteriepole überprüft und gereinigt werden.

1. Heben Sie bei abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel die Sitzkonsole an, um Zugang zur Batterie zu erhalten.
2. Überprüfen Sie die Batteriepole. Wenn die Klemmen korrodiert sind, entfernen Sie die Batterie aus dem Mäher, indem Sie zuerst die negative (schwarze) Klemme abklemmen.
3. Entfernen Sie die Korrosion mit einer Drahtbürste und mit einer Lösung aus einem Teil Backpulver und vier Teilen Wasser. Mit klarem Wasser abspülen. Beschichten Sie die Kontakte mit Vaseline oder Kontaktschutzspray, um weitere Korrosion zu verhindern.
4. Setzen Sie die Batterie wieder ein und stellen Sie sicher, dass sie fest installiert ist. Schließen Sie die Klemmen wieder an, indem Sie zuerst mit der positiven (roten) Klemme beginnen.

Wenn der Rasenmäher längere Zeit nicht benutzt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt „Vorbereitung der Langzeitlagerung“ Tipps zum Schutz der Batterie.

Vorbereitung der Langzeitlagerung

Häufigkeit: Bei Lagerung länger als zwei (2) Monate.

Am Ende der Mähseason sollte der Mäher gewartet und für die Lagerung vorbereitet werden, um das Gerät vor Beschädigungen zu schützen.

Vorbereitung des Mähers für die Lagerung

1. Reinigen Sie den Mäher und das Deck gründlich, indem Sie Gras und Schmutz entfernen. Verwenden Sie ein Gebläse oder

eine Niederdruckwäsche, um diesen Schritt auszuführen.

Wichtig: Wenn Sie zur Reinigung Ihres Geräts Wasser verwenden, vermeiden Sie die Verwendung von zu viel Wasser. Dies kann die Elektronik oder den Motor beschädigen. **Verwenden Sie nur einen Hochdruckreiniger**, um die Unterseite des Decks zu reinigen.

2. Führen Sie alle jährlichen Wartungsarbeiten durch, die noch nicht abgeschlossen wurden.
3. Überprüfen Sie, ob Teile abgenutzt oder beschädigt sind, und bestellen Sie Ersatz bei Ihrem Händler.
4. Schmieren Sie die Schmiernippel und Ölpunkte gemäß den Angaben im Abschnitt „Schmiernippel und Ölpunkte“ auf Seite 39.
5. Trennen Sie die Batterie ab, indem Sie mit dem Minuspol (schwarz) beginnen, und entnehmen Sie die Batterie. Lagern Sie die Batterie an einem kühlen und trockenen Ort, an dem sie keinen Gefriertemperaturen ausgesetzt ist. Wenn Ihr Mäher in einer klimatisierten Umgebung gelagert wird, kann die Batterie montiert bleiben, aber die Batterieklemmen müssen entfernt werden.

WICHTIG: Laden Sie den Akku immer vollständig auf, um Schäden zu vermeiden, insbesondere wenn er Gefriertemperaturen ausgesetzt ist.

6. Führen Sie die folgenden Schritte unter „Motorvorbereitung für die Lagerung“ auf Seite 50 aus.
7. Bewahren Sie den Rasenmäher an einem sauberen, trockenen Ort auf.

Motorvorbereitung für die Lagerung

Wenn der Mäher länger als zwei (2) Monate gelagert werden soll, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Motor vorzubereiten.



Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheit vor Gebrauch“ auf Seite 10, der den sicheren Umgang mit Kraftstoff beschreibt, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

1. Füllen Sie Kohler PRO-Serie Kohler Art. Nr. 25 357 35-S oder vergleichbar zum Kraftstofftank hinzu. Lassen Sie den Motor drei (3) Minuten lang laufen, um stabilisierten Kraftstoff in das Kraftstoffsystem zu bekommen.
2. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff.
3. Wechseln Sie das Öl und ersetzen Sie den Filter gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Motoröl und Ölfilter wechseln“ auf Seite 44.
4. Entfernen Sie die Zündkerzen und gießen Sie 30ml Motoröl in die Zylinder. Ersetzen Sie die Zündkerzen und drehen Sie den Motor einige Umdrehungen, um das Öl zu verteilen.
4. Wenn dies vor der Lagerung nicht erfolgt ist, füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff. Lassen Sie die Maschine mindestens fünf Minuten lang mit halber Geschwindigkeit laufen. Überprüfen Sie nach dieser Zeit, ob Öllecks, lose Armaturen usw. vorliegen.
5. Überprüfen Sie die Funktion der Lenkhebel.
6. Ziehen Sie alle gelösten Schrauben an und stellen Sie sicher, dass alle Splinte und Hebelstifte eingedreht sind.

Inbetriebnahme des Mähers nach der Lagerung

Führen Sie nach einer längeren Lagerung diesen Vorgang aus, um sicherzustellen, dass Ihr Mäher betriebsbereit ist.

1. Überprüfen Sie den Reifendruck und füllen Sie ggf. Luft nach. Siehe Seite 41 für Einzelheiten.
2. Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf frisches Öl nach. Siehe Abschnitt „Motorölstand prüfen“ auf Seite 35.
3. Installieren Sie eine vollständig geladene Batterie und schließen Sie die Batteriekabel an.

WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

In diesem Abschnitt...

Keilriemenwechsel . . . . .	.51
Deck Nivellierung . . . . .	.55
Steuergriffverstellung . . . . .	.56
Einstellung der Klemmung der Geschwindigkeitsregelung. . . . .	.56
Einstellung der Neutralfunktion. . . . .	.57
Einstellung des Geradeauslaufs . . . . .	.58

Die Informationen in diesem Abschnitt können von qualifizierten Eigentümern / Betreibern oder von einem autorisierten Walker-Händler ausgeführt werden.

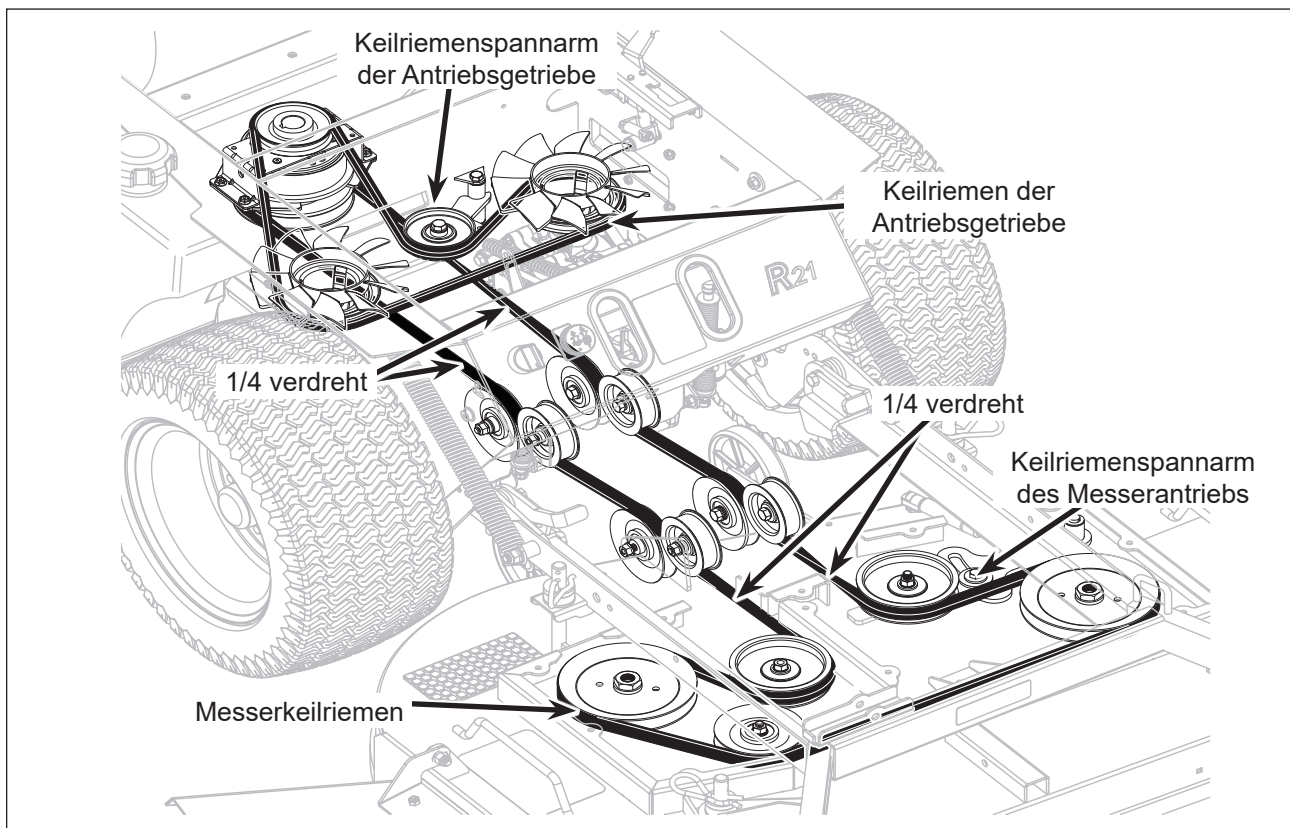


Um ein versehentliches Starten des Motors bei der Wartung der Maschine zu vermeiden, ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschalter ab und ziehen Sie die Zündkerzenkabel ab.

Keilriemenwechsel

Beim R21 gibt es zwei (2) Riemen: den Messerantriebsriemen (PTO) und den Antriebsriemen. Wenn einer der Riemen während einer regelmäßigen Inspektion Verschleiß oder Beschädigungen aufweist, sollte der Riemen ersetzt werden.

HINWEIS: Verwenden Sie nur Walker-Ersatzkeilriemen an der Maschine.



R21 Keilriemen

Ersetzen des Messerantriebsriemens (PTO)

1. Bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel die Fußstütze anheben.
2. Entfernen Sie die vier (4) Flügelmuttern an der Keilriemenabdeckung und schieben Sie die Abdeckung heraus.
3. Verwenden Sie einen 9/16 Zoll (14 mm) Steckschlüssel (mit einem langen Antriebsgriff für eine bessere Hebelwirkung), um den Spannarm im Uhrzeigersinn zu drehen und den Keilriemen zu entspannen. Entfernen Sie den Riemen von der linken Spindelscheibe.

Hinweis: Eine zweite Person kann hilfreich sein, um den Riemen zu entfernen, da die Federspannung am Führungsarm des Decks ziemlich hoch ist.



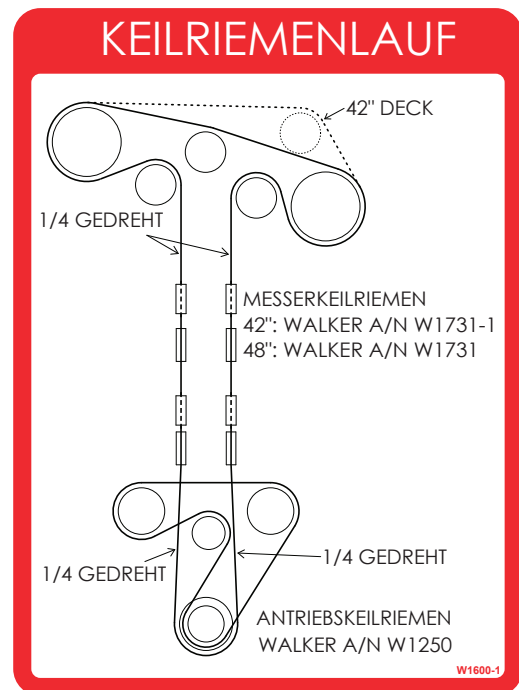
Entfernen des Riemens von der linken Spindelscheibe

4. Entfernen Sie den Riemen von den verbleibenden Riemenscheiben.
5. Heben Sie die Sitzkonsole an und entfernen Sie den Riemen von den Umlenkrollen und der Kupplungsscheibe unter dem Motor. Entfernen Sie den gelösten Keilriemen.
6. Schieben Sie einen neuen Riemen [Walker Art. Nr. W1731 (42 ") oder W1731-1 (48")] unter den Traktor und führen Sie ihn durch die mittleren Sätze von Umlenkrollen. Entsperren Sie das Schwenngelenk des Trägersrahmens auf jeder Seite des Decks; das Deck senkt sich und gibt den Freiraum zum Anheben der Antriebsriemenabdeckung. Durch Anheben dieser Abdeckung haben Sie Zugang zu den Umlenkrollen auf der Deckseite. Es gibt acht (8) Riemenscheiben, vier (4) auf jeder Seite.



Heben Sie die Antriebsriemenabdeckung an, um den Riemen einzuführen

HINWEIS: Auf dem Riemenführungsaufkleber unter der Sitzkonsole ist die korrekte Platzierung des Riemens angegeben.

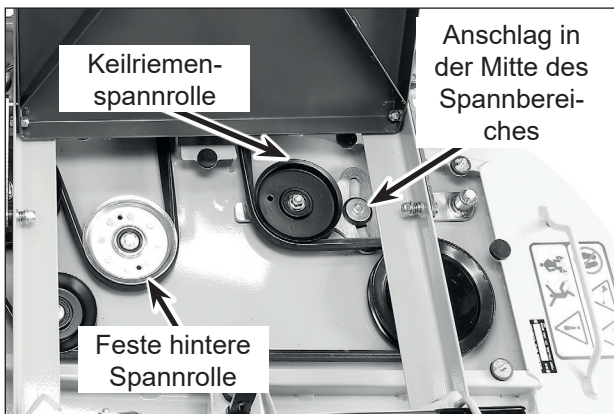


Aufkleber Keilriemenlauf

7. Positionieren Sie den Riemen auf der Motorseite um die Kupplungsscheibe. Stellen Sie sicher, dass auf jeder Seite eine Vierteldrehung zwischen der Kupplungsscheibe und den Umlenkrollen angebracht ist, wie auf dem Aufkleber für die Riemenführung angegeben.
8. Positionieren Sie den Riemen auf der Deckseite um die Riemenscheiben. Verwenden Sie dabei die Abbildung als Richtlinie.

Ignorieren Sie die linke Spindelscheibe für den Moment. Achten Sie darauf, dass auf jeder Seite die richtige 1/4-Drehung vorhanden ist, wo der Riemen diesen Deckbereich verlässt.

9. Verwenden Sie einen 9/16-Zoll-Steckschlüssel (mit einem langen Antriebsgriff, um die Hebelwirkung zu erhöhen), um den Umlenkhebel im Uhrzeigersinn zu drehen, und montieren Sie den Riemen auf die linke Spindelrolle. Lassen Sie den Spannarm los, um den Riemen zu spannen.
10. Überprüfen Sie bei eingelegtem neuem Riemen die Position des Anschlags im Schlitz des Spannrollenarms. Der Anschlag sollte sich in der Mitte des Schlitzes befinden. Befindet sich der Anschlag auf der einen oder anderen Seite (aufgrund von Riemenlängenschwankungen), stellen Sie die feste hintere Umlenkrolle auf der rechten Seite des Decks ein, sie hat drei (3) einstellbare Einbaulagen. Stellen Sie die Montageposition der festen Umlenkrolle so ein, dass der Anschlag des Spannarms in der Mitte des Schlitzes liegt.



Überprüfen Sie die Position des Anschlags im Spannbereich

11. Senken Sie die Sitzkonsole, heben Sie den Trägerrahmen an und verriegeln Sie ihn. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an. Ziehen Sie die vier (4) Flügelmutter an, um die Abdeckung zu sichern.

Ersetzen des Antriebsriemens

HINWEIS: Der erste Teil dieses Verfahrens besteht darin, den Messerantriebsriemen zu lösen und die Steckverbindung der Magnetkupplung

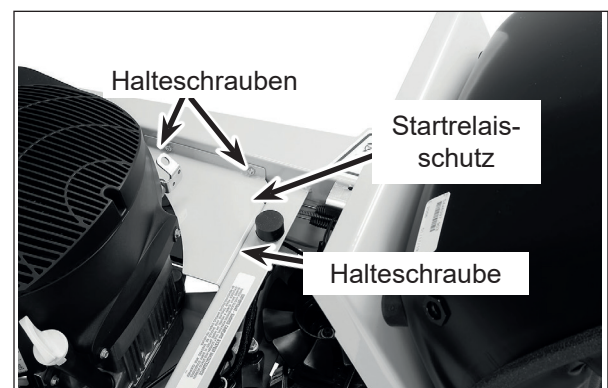
zu lösen, damit der Antriebsriemen entfernt werden kann.

1. Bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel die Sitzkonsole anheben.
2. Entfernen Sie die vier (4) Flügelmutter an der Riemenabdeckung und schieben Sie die Abdeckung heraus.
3. Verwenden Sie einen 9/16 Zoll (14 mm) Steckschlüssel (mit einem langen Antriebsgriff für eine bessere Hebelwirkung), um den Spannarm im Uhrzeigersinn zu drehen und den Keilriemen zu entspannen. Entfernen Sie den Riemen von der linken Spindelscheibe.



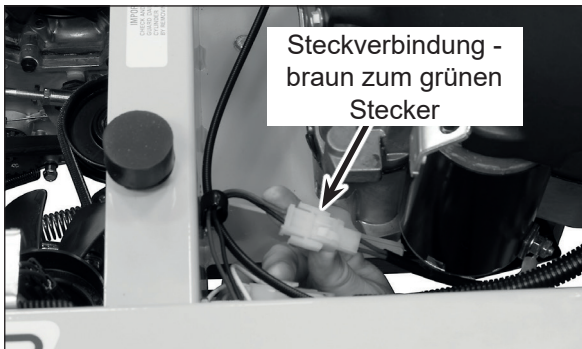
Entfernen des Riemens von der linken Spindelscheibe

4. Entfernen Sie den gelösten Messerantriebsriemen von der Kupplungsscheibe direkt unter dem Motor.
5. Entfernen Sie den Startrelaisschutz, indem Sie die drei (3) Schrauben und Muttern entfernen, wie auf dem folgenden Foto gezeigt.



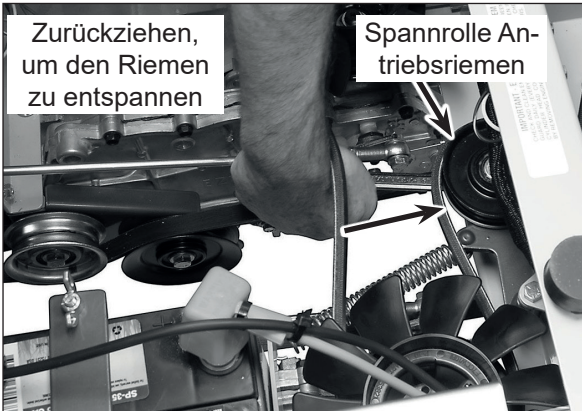
Entfernen Sie den Startrelaisschutz für den Zugang zum Steckkontakt

6. **Trennen Sie den Steckkontakt** wie auf dem Foto „Steckkontakt trennen“ gezeigt. Entfernen Sie den Befestigungsbinder unter dem Motor, um das Kabel für die Entfernung des Riemens freizugeben.



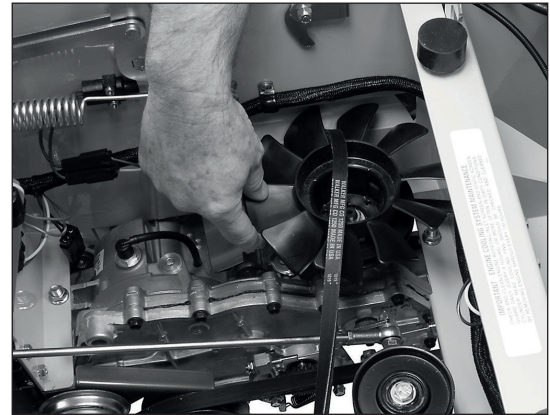
Steckkontakt trennen

7. Drücken Sie mit einem 9/16 Zoll (14 mm) Schraubenschlüssel von der Unterseite der Riemenscheibe des Antriebsspannarms nach hinten, um ein Durchhängen des Riemens zu erzielen. Heben Sie den Riemen von der Umlenkrolle ab.



Den Spannarm des Antriebsriemens drehen, um den Riemen zu entspannen

8. Legen Sie den Riemen zwischen zwei Flügel des Getriebelüfters und drehen Sie den Lüfter, um den Riemen zu entfernen. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite.



Antriebsriemen zwischen den Getriebelüfterblättern

9. Entfernen Sie den Riemen von der Motor-Kupplungsscheibe und schieben Sie den Riemen heraus.
10. Schieben Sie den neuen Riemen für den Antrieb (Walker A/N W1250) ein und legen Sie den Riemen auf die Kupplungsscheibe.

HINWEIS: Auf dem Aufkleber Keilriemenlauf unter der Sitzkonsole ist die korrekte Platzierung des Riemens angegeben.

11. Positionieren Sie den Riemen um die Getriebe-Lüfter mit der gleichen Technik, mit der er entfernt wurde.
12. Drehen Sie mit dem 14-mm-Schlüssel (9/16 in.) den Antriebsspannarm, um den neuen Riemen um die Umlenkrolle zu legen. Lassen Sie den Spannarm los, um den Riemen zu spannen.
13. Verbinden Sie den Steckkontakt, bringen Sie die Halteklammer für den Steckkontakt wieder an und montieren Sie die Schutzabdeckung wieder.
14. Den Messerantriebsriemen wieder an der Kupplungsscheibe unter dem Motor anbringen. Vergewissern Sie sich, dass sich auf jeder Seite des Riemens zwischen der Kupplungsscheibe und den Umlenkrollen noch eine Vierteldrehung befindet.
15. Den Messerantriebsriemen um die linke Spindelscheibe des Decks legen und die Deckriemenabdeckung wieder anbringen. Sichern Sie sie mit den Flügelmuttern.

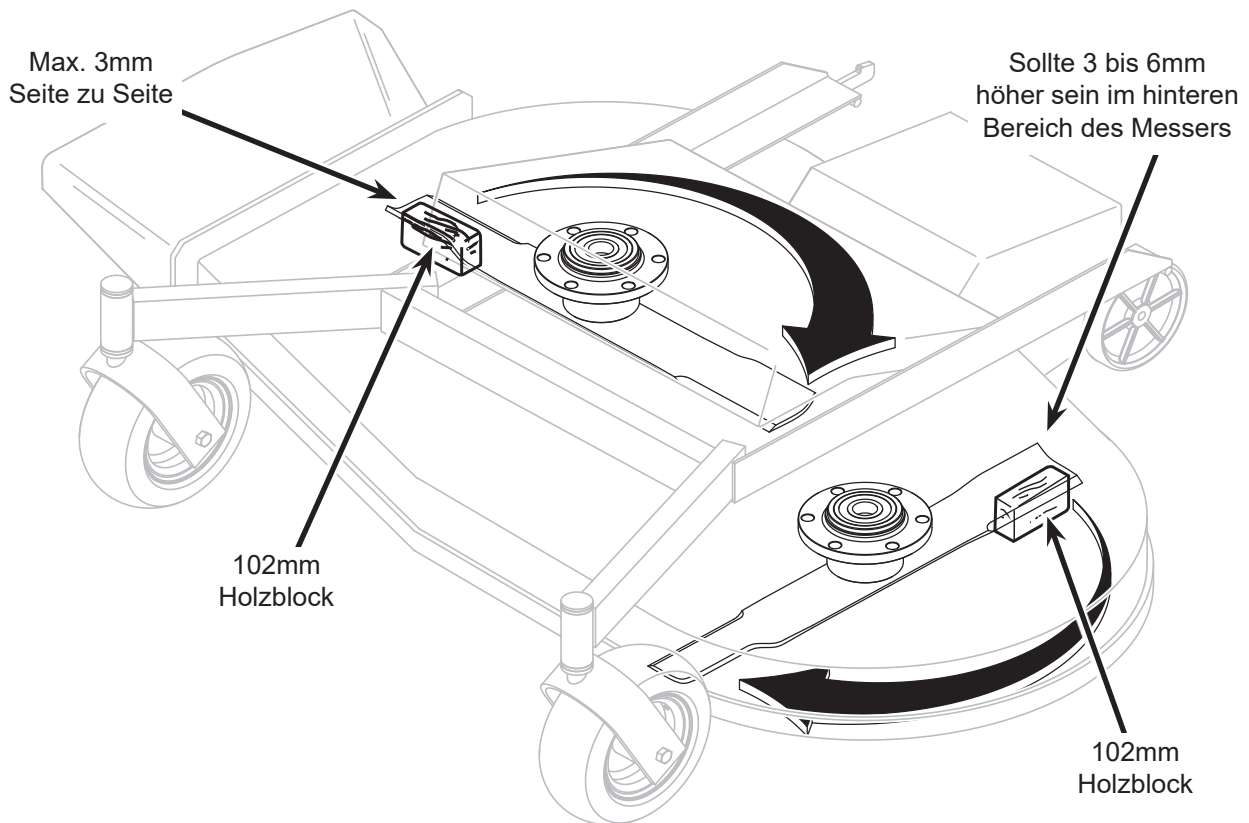
Ausrichtung des Mähdecks

Das Mähdeck und die Mähwerk-Aufnahmearme werden in Formen mit minimalen Toleranzen verschweißt. Wenn Scheiben erforderlich sein sollten, um das Mähdeck zu nivellieren, prüfen Sie den Reifendruck. Unterschiedlicher Reifendruck kann die Ursache für ein schief sitzendes Mähdeck sein.

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf eine glatte, ebene Fläche. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die höchste Position ein (102 mm), um die Messung zu vereinfachen. Siehe Einstellen der Schnitthöhe auf Seite 29.

Anmerkung: Ein Holzblock mit **102 mm** Höhe ist erforderlich, um die Messerhöhe während der Einstellung zu ermitteln.

3. Prüfen Sie die Abweichung von **Seite zu Seite**. Drehen Sie das Messer und messen Sie jeweils die Distanz von den Messerspitzen zum Boden. Der maximale Unterschied darf 3 mm sein, wenn Sie mehr Unterschied feststellen, montieren Sie eine Scheibe unter die Einstellbolzen (wo das kleinere Maß ermittelt wurde).
4. Prüfen Sie die Abweichung von **vorne zu hinten**. Drehen Sie das Messer. Messen Sie die Distanz von den Messerspitzen zum Boden. Hinten sollte das Messer 3 mm bis 6 mm höher sein als vorne. Legen Sie ggf. Scheiben unter die Einstellbolzen.



Ausrichtung des Mähdecks

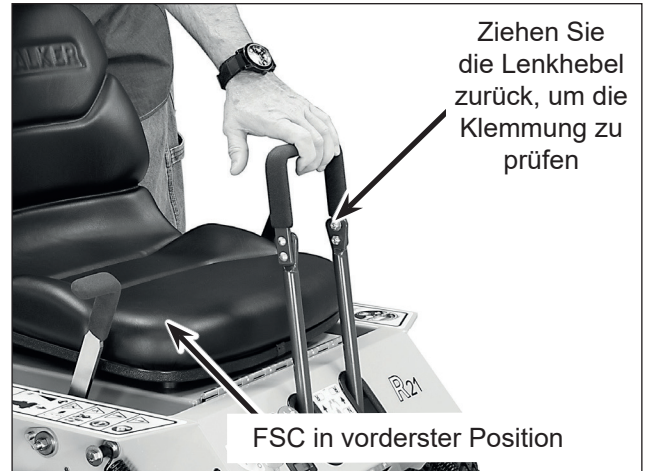
Steuergriffverstellung

Ein Verstellbereich von ca. 76 mm steht zur Verfügung, um die Steuerhebel einzustellen. Die Hebel können auf den Bediener angepasst werden. Lösen Sie die beiden Muttern der Griffe und stellen Sie die Hebel passend ein. Ziehen Sie die Muttern wieder fest an.



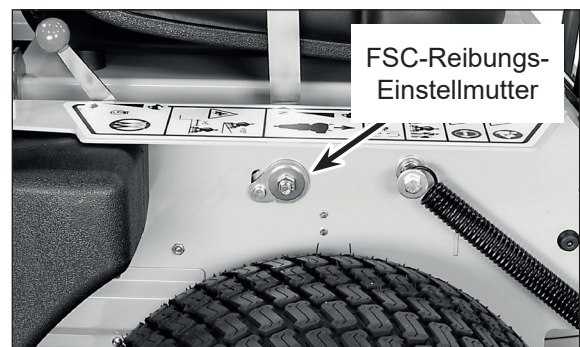
Steuergriffverstellung

Einstellung der Klemmung der Geschwindigkeitsregelung



Steuergriffverstellung

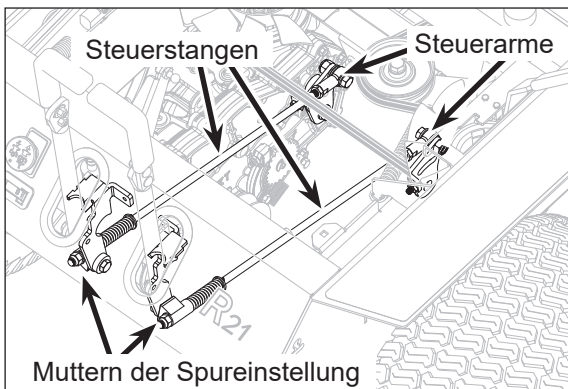
1. Stellen Sie den FSC-Hebel ganz nach **VORNE** und ziehen Sie beide Lenkhebel ganz nach hinten. Der FSC-Hebel darf sich nicht bewegen. Wenn sich der FSC-Hebel zurückbewegt, **muss die Reibung erhöht werden**.
2. Bewegen Sie den FSC-Hebel bei zurückgehaltenen Lenkhebeln aus der **VORDEREN** Position zurück. Wenn die Reibung richtig eingestellt ist, sollte der FSC-Hebel sich mit leichtem Widerstand (Reibung) zurückbewegen. Wenn die Bewegung des FSC-Hebels „steif“ ist, **muss die Reibung verringert werden**.
3. Die FSC-Reibung wird durch Anziehen oder Lösen der Reibungseinstellmutter erhöht oder verringert. Lösen oder ziehen Sie die Mutter fest und überprüfen Sie die Steuerfunktion, bis die Bedingungen von Schritt 1 und 2 (oben) erfüllt sind.



FSC-Reibungseinstellmutter

Einstellung der Neutralfunktion

1. Heben Sie den Traktor sicher an, damit die Antriebsräder ein paar Zentimeter über dem Boden liegen. Das Deck kann befestigt bleiben.
2. Heben Sie die Sitzkonsole an. Stellen Sie die Spureinstellmutter an der Vorderseite beider Steuerstangen so ein, dass 2 oder 3 Gewindegänge sichtbar sind, und lösen Sie dann die Gegenmutter an den Kugelgelenken an der Rückseite der Steuerstangen.

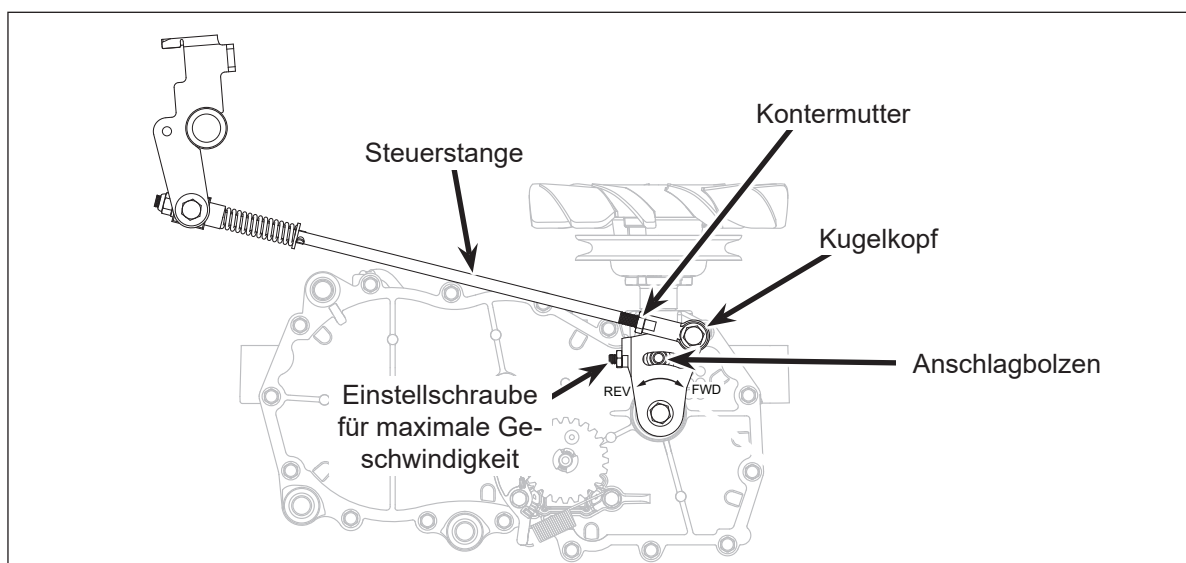


Getriebesteuerungsstange und Armposition
(Aus Gründen der Übersichtlichkeit mit ausgebauten Teilen dargestellt)

⚠ GEFAHR

Die folgenden Einstellungen werden bei laufendem Motor vorgenommen. Halten Sie alle Körperteile und Werkzeuge von rotierenden und heißen Bauteilen fern und sichern Sie alle losen Kleidungsstücke.

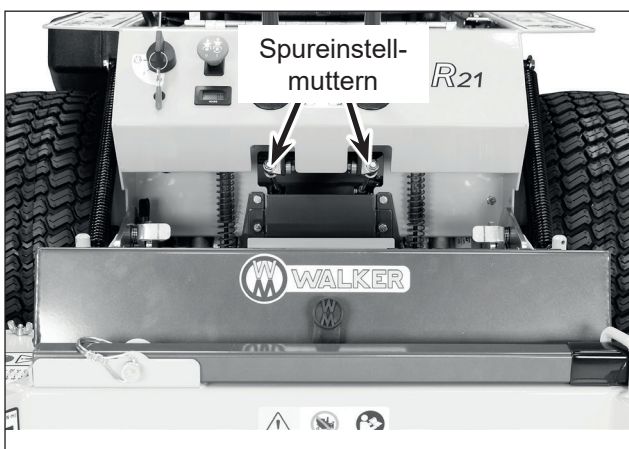
3. Lassen Sie den Motor bei abgesenktem Sitz und FSC in Neutral-Park-Position an. Prüfen Sie bei normaler Motordrehzahl, ob sich die Antriebsräder bewegen.
4. Heben Sie die Sitzkonsole an. Drehen Sie die Steuerstange mit einem Schraubenschlüssel an einer Spureinstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Rad auf dieser Seite vorwärts zu bewegen beginnt. Drehen Sie dann die Steuerstange nach dem Zählen der erforderlichen Umdrehungen im Uhrzeigersinn, bis das Rad stoppt und sich dann rückwärts zu bewegen beginnt. Drehen Sie die Steuerstange gegen den Uhrzeigersinn um die Hälfte der Umdrehungen zurück, die erforderlich sind, damit sich das Rad vorwärts und rückwärts bewegt. Das Getriebe ist jetzt im Neutralfenster zentriert. Ziehen Sie die Gegenmutter am Kugelgelenk fest und wiederholen Sie den Vorgang am anderen Getriebe.
5. Stellen Sie den Motor ab und senken Sie die Antriebsräder auf den Boden ab.



Bauteile der Geradeauslauf Einstellung

Einstellung des Geradeauslaufs

1. Bewegen Sie den FSC in die Position für die volle Vorwärtsgeschwindigkeit.
2. Heben Sie die Sitzkonsole an. Die Einstellschraube für die maximale Drehzahl in beiden Steuerarmen des Getriebes darf den Begrenzungsbolzen am Getriebe nicht berühren. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie die Stellschrauben heraus, bis sie sich nicht mehr berühren. Senken Sie die Sitzkonsole.
3. Setzen Sie sich auf den Sitz, starten Sie den Motor und stellen Sie den Gashebel auf volle Geschwindigkeit. Stellen Sie den FSC auf die **Neutral-Park** Position und prüfen Sie, ob sich eines der Antriebsräder bewegt. Wenn sich eines der Räder vorwärts oder rückwärts bewegt, führen Sie die „Einstellung der Neutralfunktion“ auf Seite 57 durch.
4. Auf einer ebenen Fläche (mit den Händen von den Lenkhebeln) auf Geradeauslauf prüfen. Stellen Sie den FSC auf verschiedene Geschwindigkeiten ein und beobachten Sie, ob sich die Maschine in einer geraden Linie bewegt. Verwenden Sie dazu eine Zementfuge oder eine andere Linie auf dem Boden.
5. Wenn die Spur nicht gerade ist, kürzen Sie die Steuerstange auf der schnelleren Seite, indem Sie die Spureinstellmutter dieser Seite mit einem 13-mm-Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



Spureinstellmuttern

HINWEIS: Wenn Geradeauslaufprobleme **nur bei maximaler** Geschwindigkeit auftreten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wenn sowohl Geradeauslauf als auch Neutral erreicht werden, ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn eine gerade Spur und eine neutrale Spur nicht erreicht werden können, drehen Sie die Spureinstellmutter auf der schnelleren Seite gegen den Uhrzeigersinn, bis die neutrale Stellung wiederhergestellt ist. Verlängern Sie die Steuerstange auf der langsameren Seite, indem Sie die Spureinstellmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sowohl eine gerade Spur als auch eine neutrale Stellung erreicht sind.

WICHTIG: Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Spureinstellung, dass an beiden Steuerstangen hinter den Spureinstellmuttern mindestens ein (1) Gewindegang sichtbar ist.

6. Wenn die Maschine über den gesamten Geschwindigkeitsbereich mit **Ausnahme der Höchstgeschwindigkeit** geradeaus fährt, führen Sie die folgende Einstellung der Höchstgeschwindigkeitseinstellung durch:

1. Stellen Sie den FSC bei abgestelltem Motor **ganz nach vorne**. Lösen Sie beim schnelleren Getriebe die Gegenmutter an der Einstellschraube für die Höchstgeschwindigkeit mit einem 11-mm-Schlüssel (7/16 Zoll). Drehen Sie die Einstellschraube für die maximale Drehzahl mit einem 1/8 Zoll Innensechskantschlüssel im **Uhrzeigersinn**, bis sie den Grenzbolzen berührt, und drehen Sie sie dann um eine weitere 1/8 Umdrehung. (Durch Drehen der Stellschraube im Uhrzeigersinn wird das Antriebsrad verlangsamt.) Ziehen Sie die Kontermutter fest. Ausführliche Informationen zur Position der Stellschraube finden Sie unter „Bauteile der Geradeauslauf Einstellung“ auf Seite 57.
2. Überprüfen Sie erneut den Geradeauslauf bei Höchstgeschwindigkeit und justieren Sie die Stellschraube bei Bedarf in kleinen Schritten weiter, bis der Geradeauslauf erreicht ist.

ANHANG: MONTAGEANLEITUNG

In diesem Abschnitt...

Traktormontage	59
Mähdeckmontage.	60
Montage des Mähdecks an den Traktor . . .	60

Walker Mäher werden teilmontiert geliefert und üblicherweise durch den Walker Fachhändler fertig montiert. Für jede zusätzliche Montage wenden Sie sich an Ihren Walker Fachhändler.

Traktormontage

Die folgenden Schritte müssen ausgeführt werden, um den R21 nach dem Versand ab Werk für den erstmaligen Gebrauch vorzubereiten.

1. Montieren Sie den Sitz.
 - A. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Sitzkonsole.
 - B. Montieren Sie den Sitz mit den vier (4) 1-1 / 4 x 3/4 Gummipuffern und 5 / 16-18 Whiz-Kontermuttern, die sich unten am Sitz befinden.
 - C. Schließen Sie den Kabelbaum des Sicherheitsschalters an die Buchse an der Unterseite des Sitzes an.
2. Die Lenkhebelgriffe montieren. Die Griffe für die Lenkhebel und die erforderlichen Kleinteile sind in dem Beipack enthalten. Befestigen Sie jeden Griff mit zwei (2) 1 / 4-20 x .770 Rändelschrauben und 1 / 4-20 selbstsichernden Muttern und einer (1) .625 x .040 Unterlegscheibe am Einstellschlitz.



Montage der Steuerhebel

3. Die Räder sind ab Werk montiert. Überprüfen Sie den Reifendruck und passen Sie ihn an. Die Reifenfüllempfehlungen lauten:
Antriebsräder = 103 kPa (1,03 Bar)
Heckrad = 137 kPa (1,37 Bar)

Für den Versand von Traktoren außerhalb der USA müssen die folgenden zusätzlichen Schritte ausgeführt werden.

4. Füllen Sie Kraftstoff in den Tank. Verwenden Sie nur sauberes, frisches bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge (mindestens 87 Oktan, höchstens 10% Ethanol).

WICHTIG: Lassen Sie **KEINEN** Schmutz oder andere Fremdkörper in den Kraftstofftank gelangen. Wischen Sie den Schmutz um den Einfülldeckel herum ab, bevor Sie ihn entfernen. Verwenden Sie einen sauberen Kraftstoffvorratsbehälter und Trichter.

WICHTIG: **KEIN** Öl mit Benzin mischen. Verwenden Sie immer frisches, bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge. Verwenden Sie **KEIN** Benzin mit mehr als 10% Ethanol. **KEINE** Zusätze wie Vergaserreiniger, Enteisungsmittel oder Feuchtigkeitse Entferner verwenden. Verwenden Sie **KEIN** Benzin, das mit Methylalkohol gemischt ist.



Gehen Sie vorsichtig mit Benzin um. Benzin ist leichtentzündlich und seine Dämpfe sind explosionsgefährlich. Verwenden Sie sichere Tankverfahren:

- Rauchen Sie **NICHT** beim Tanken.
- Vermeiden Sie es, Kraftstoff zu verschütten. Verwenden Sie einen Trichter oder Ausguss.

Montageanleitung für den R21

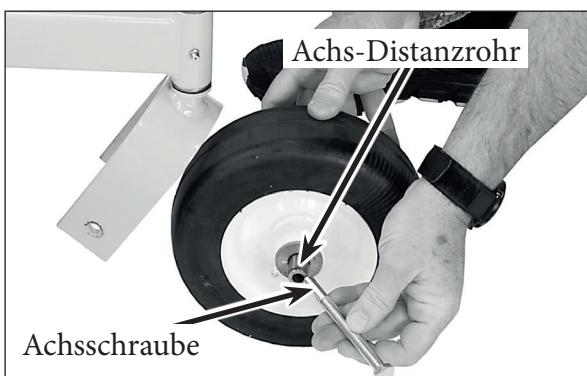
1. Schließen Sie das Batteriekabel mit der im Beipack enthaltenen Hardware an den Minuspol der Batterie an. Sie benötigen eine 1 / 4-20 x 5/8 Sechskantschraube, eine 1/4 SAE Unterlegscheibe und eine 1 / 4-20 Keps Mutter, um die Kabelverbindung herzustellen. Schieben Sie die Gummikappe vollständig über den Batteriepol, um einen elektrischen Kurzschluss zu verhindern.

Mähdeckmontage

Die folgenden Schritte bereiten das Deck für den R21 für den erstmaligen Gebrauch nach dem Versand ab Werk vor.

Montage der Mähdecklaufräder

1. Entfernen Sie die Schraube, die Mutter und das Distanzrohr der Achsen von jeder Lenk- radgabel.
2. Das Distanzrohr der Achse durch die Rad- nabe stecken und die Baugruppe in die Radgabel einsetzen.
3. Führen Sie die 3 / 8-16 x 4-1 / 2-Zoll- Schraube mit dem Schraubenkopf nach außen durch die Radgabel und bringen Sie die 3 / 8-16-Zoll-Keps-Mutter an.
4. Ziehen Sie die Schraube und Mutter an, bis der innere Laufring an der Innenseite der Radgabel anliegt (sich nicht dreht), während sich das Rad frei dreht.



Laufradmontage des Mähdecks

5. Schmieren Sie die Schwenklager und Radlager der Lenkrolle - jedes Laufrad hat zwei (2) Schmiernippel.

Montage der Stützräder

Montieren Sie die beiden (2) Stützräder an die Halter des Mähdecks mit den A/N WF543 Achsschrauben, 3/8 in. Wellscheiben und den 3/8-16 in. Sicherungsmuttern. Ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass sich die Räder noch frei drehen lassen, aber nicht zu locker sind.



Stützradmontage des Mähdecks

Montage des Mähdecks an den Traktor

WARNUNG

Ein Teil dieser Prozedur kann einfacher mit zwei (2) Personen durchgeführt werden.

1. Entfernen und entsorgen Sie den Transport- bügel vom rechten Tragarm, indem Sie den Kabelbinder entfernen.



Transportsicherung am rechten Deckaufnah-
arm

Montageanleitung für den R21

2. Montieren Sie die beiden (2) Deck-Gegengewichtsfedern an den Traktoraufnahmen. Stellen Sie sicher, dass die Federhaken nach außen zwischen dem Gummi-Distanzrohr und der Unterlegscheibe positioniert sind. Setzen Sie die Feder nicht auf das Distanzrohr.

Nicht auf dem Abstandshalter oder direkt neben dem Chassis



Feder zwischen Distanzstück und Unterlegscheibe

Deck-Gegengewichtsfedern an den Traktoraufnahmen

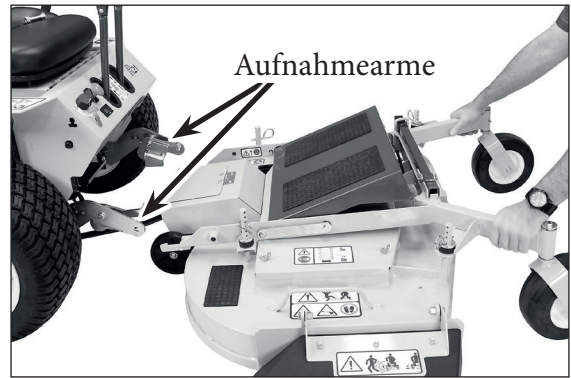
3. Heben Sie die Keilriemen-Zugangsklappe an, um den Keilriemenlauf zu überprüfen. Die Riemen sollten flach zwischen den Riemenscheiben verlaufen.

Heben Sie die Abdeckung an, um den Keilriemenlauf des Riemens zu überprüfen



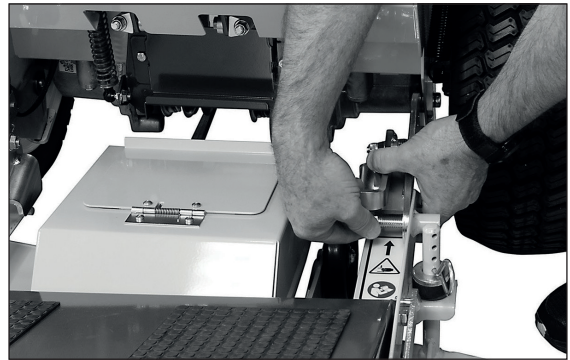
Klappbare Keilriemenabdeckung

4. Rollen Sie das Deck mit dem überschüssigen Riemen an dem Traktor und richten Sie den Trägerrahmen an den Deckarmen aus.



Deckarme auf den Trägerrahmen ausgerichtet

5. Heben Sie den Trägerrahmen an und bringen Sie auf jeder Seite die 7 / 16-14 x 2-Schlittenschraube an. Positionieren Sie die Schrauben so, dass die Muttern nach außen zeigen.



Montage des Einsteckbolzen

6. Drücken Sie den Deckverriegelungshebel nach unten, heben Sie den Trägerrahmen an und lassen Sie den Deckverriegelungshebel los, um das Drehgelenk des Mähdecks auf jeder Seite zu verriegeln.



Linke Mähdeckverriegelung gesichert

Montageanleitung für den R21

7. Montieren Sie die Deck-Kippstange und heben Sie mit Hilfe einer zweiten Person die Vorderseite des Decks an. Schieben Sie die Feder des Deckgegengewichts über das Ende jeder Tragschraube auf den Trägerrahmen.

Hinweis: Wenn keine zweite Person verfügbar ist, heben Sie die Vorderseite des Decks an und legen Sie Blöcke unter die Vorderräder, um das Deck zu sichern, bevor Sie die Gegengewichtsfedern einbauen.



Montieren Sie die Gegengewichtsfeder am Trägerrahmen

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass der Federhaken des Gegengewichts mit dem Pfosten am Trägerrahmen und nicht mit dem Tragbolzen verbunden ist.



Aufnahmepunkt der Gegengewichtsfeder

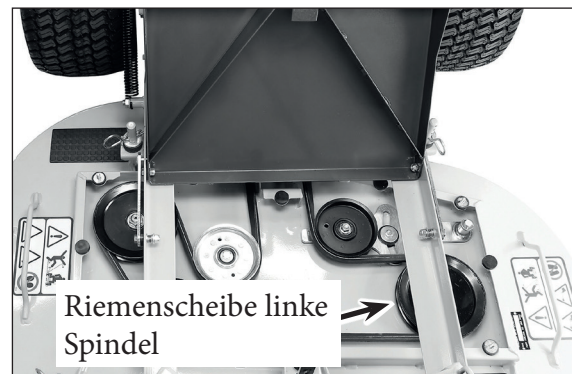
Aufnahmepunkt der Gegengewichtsfeder am Deck

8. Senken Sie das Deck ab und bringen Sie die Mutter auf jeder Halteschraube an. Ziehen Sie die Muttern mit einem 11/16-Zoll-Schraubenschlüssel an und lösen Sie sie um eine halbe Umdrehung, bis sich das Drehgelenk frei bewegt, damit sich das Deck drehen und nach oben kippen kann.



Montage Tragbolzen mit Mutter

9. Heben Sie die Fußstütze an.
10. Entfernen Sie die vier (4) Flügelmutter an der Keilriemenabdeckung und schieben Sie die Abdeckung heraus.
11. Entfernen Sie den Messerantriebsriemen von der linken Spindelscheibe, um ein Spiel für den Einbau des Riemens unter dem Motor zu erzeugen.



Riemenscheibe linke Spindel

Entfernen Sie den Riemen von der linken Spindelrolle für Spiel

12. Heben Sie den Sitz an.
13. Führen Sie den Messerantriebsriemen durch die Umlenkrollen des Traktors und um die Kupplungsscheibe unter dem Motor. Stellen Sie sicher, dass sich auf jeder Seite eine Vierteldrehung zwischen den Umlenkrollen und der Kupplungsscheibe unterhalb des Motors befindet. Weitere Informationen finden Sie auf dem Riemenführungsaufkleber.

Hinweis: Auf dem Riemenführungsaufkleber unter der Sitzkonsole ist die korrekte Platzierung des Riemens abgebildet.

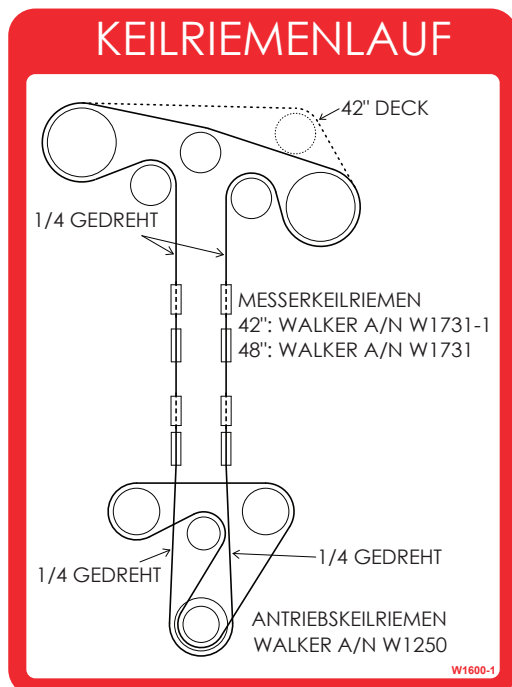
14. Überprüfen Sie die Riemenposition um die Riemenscheiben im Deck anhand des Riemenführungsaufklebers. Vergewissern Sie

Montageanleitung für den R21

sich, dass auf jeder Seite eine Vierteldrehung vorhanden ist, wo der Riemen den Deckdeckelbereich verlässt



1/4 Drehung auf jeder Seite



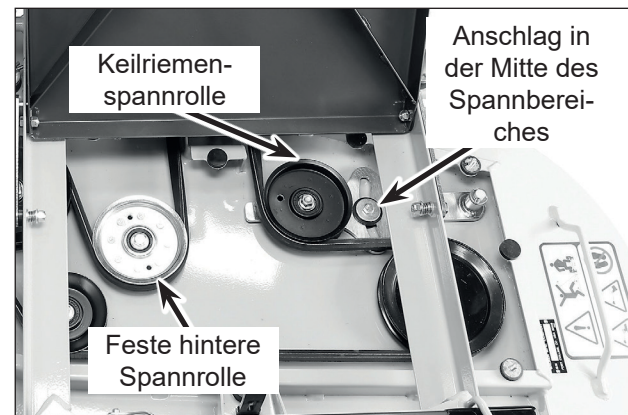
Aufkleber Keilriemenlauf

15. Drehen Sie mit einem 9/16 Zoll (14 mm) Steckschlüssel (mit einem langen Antriebsgriff für eine bessere Hebelwirkung) den Spannhebel im Uhrzeigersinn und legen Sie den Riemen auf die linke Spindelscheibe. Lassen Sie den Spannarm los, um den Riemen zu spannen.



Spannen des Mähdeckkeilriemens

16. Überprüfen Sie bei eingelegtem neuem Riemen die Position des Anschlags im Schlitz des Spannrollenarms. Der Anschlag sollte sich in der Mitte des Schlitzes befinden. Befindet sich der Anschlag auf der einen oder anderen Seite (aufgrund von Riemenlängenschwankungen), stellen Sie die feste hintere Umlenkrolle auf der rechten Seite des Decks ein, sie hat drei (3) einstellbare Einbaulagen. Stellen Sie die Montageposition der festen Umlenkrolle so ein, dass der Anschlag des Spannarms in der Mitte des Schlitzes liegt.



Überprüfen Sie die Position des Anschlags im Spannbereich

17. Montieren Sie die Riemenabdeckung wieder.

HINWEIS: Die Seite mit dem längeren Winkel ist die linke Seite.

18. Senken Sie die Fußstütze.

**EINGESCHRÄNKTE GARANTIE
FÜR WALKER MODEL R21
AUSITZMÄHER**

1. Was diese Garantie abdeckt und für welchen Zeitraum:

Die Walker Manufacturing Company repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen kostenlos alle Teile, die unter diese Garantie fallen Innerhalb von drei (3) Jahren oder 300 Stunden, je nachdem was als erstes eintritt, wird festgestellt, dass Material- und / oder Verarbeitungsfehler vorliegen. Auf Wunsch von Walker stellt der Kunde das defekte Teil zur Überprüfung durch Walker zur Verfügung. Senden Sie das defekte Teil unter Vorauszahlung der Transportkosten an Walker zurück. Alle Teile und Komponenten des Walkers Mäher fallen unter diese Garantie, mit **Ausnahme** der folgenden Komponenten, für die eine separate Garantie durch folgen Hersteller besteht:

Kohler Motor
Batterie

Die verfügbaren Garantien für diese Artikel werden mit jedem Mäher geliefert. Walker übernimmt keine Gewährleistungsverpflichtung, Haftung oder Änderung für diese Artikel, die ausschließlich von der angegebenen Garantie der jeweiligen Hersteller wie oben angemerkt abgedeckt sind

2. Was die Garantieleistung nicht abdeckt

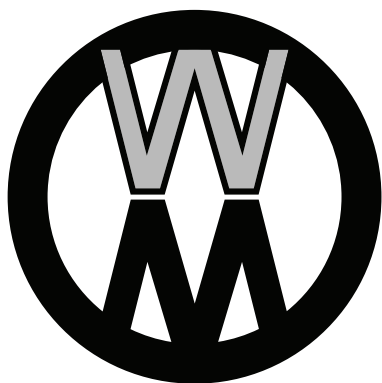
- A. Diese Garantie deckt keine Mängel ab, die auf Wertminderungen oder Schäden zurückzuführen sind, die durch normalen Verschleiß, Unfälle, unsachgemäße Wartung, unsachgemäßen Gebrauch oder Missbrauch des Produkts, Änderungen oder Nichtbeachtung der Anweisungen der Bedienungsanleitung für Betrieb und Wartung.
- B. Der Kunde trägt alle Gebühren für Serviceanrufe und / oder für den Transport des Mähers zum und vom Ort wo die Inspektions- und / oder Garantiewerke durchgeführt werden.

3. Wie Sie Service unter Garantiebedingungen erhalten:

Der Garantieservice kann durch Kontaktaufnahme mit dem Händler erfolgen, bei dem der Mäher gekauft wurde oder durch Kontakt mit Walker Manufacturing Company, 5925 East Harmony Road, Ft. Collins, CO 80528. Zur Überprüfung darf das Einkaufsdatum eingefordert werden, um den Garantieanspruch zu kontrollieren.

4. Grenze des Gewährleistungsanspruchs:

- A. **Diese formulierte Garantie hat juristisch Bestand. Jegliche andere Gewährleistungsformulierung, die zu diesem Zweck impliziert wird inklusive der Mängelgewährleistung, der Zusicherung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, der Tauglichkeit bzw. Eignung des Gerätes zu einem bestimmten Zweck, wird hiermit auf die Gültigkeitsdauer dieser Zusicherung begrenzt und in vollem Umfang gesetzlich erlaubt. Alle implizierten Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Einige Länder erlauben keine zeitliche Begrenzung eines implizierten Gewährleistungsanspruchs, in diesem Fall gelten diese Beschränkungen nicht für Sie.**
- B. Walker haftet nicht für etwaige Nebenrisiken, spezielle - oder Folgeschäden und/oder Aufwandsentschädigungen, die in Verbindung mit dem Nutzen oder der Verwendung des Mähers gelten. Einige Länder erlauben keinen Ausschluss oder eine zeitliche Begrenzung über Haftungen von Nebenrisiken oder Aufwandsentschädigungen; in diesem Fall gelten diese Beschränkungen oder Ausnahmen nicht für Sie.
- C. Nur der Gewährleistungsanspruch, der in dieser limitierten Gewährleistung formuliert ist, soll Anwendung finden und kein Händler, Großhändler oder Einzelperson ist dazu autorisiert diese zu novellieren, abzuändern oder in irgendeiner Weise die Garantie zu verlängern. Dementsprechend betreffen zusätzliche schriftliche Angaben oder mündliche Meinungsäußerungen, die der Händler in Präsentationen oder als Werbemittel einsetzt nicht die Gewährleistungen von Walker und der Kläger kann sich nicht darauf berufen.
- D. Diese Gewährleistung gibt Ihnen spezielle juristische Rechte, es dürfen auch andere Gesetze vorliegen, da diese von Land zu Land variieren.



WALKER

WALKER MFG. CO. • 5925 E. HARMONY ROAD, FORT COLLINS, CO 80528 • (970) 221-5614
FORM NO. 091719 PRINTED IN USA www.walker.com ©2019 WALKER MFG. CO